



Almutsblatt

Amt für öffentliche Unordnung

XG

Kj 2,10 € 1,07

10. April 2013



- 2 Amtliches
- 4 Mutatis Mutandis
- 8 Discofieber



- 12 Orient
- 14 Ballesteros



- 15 Zufall
- 16 Zufall-Rangliste 2012
- 17 Aufstieg

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2013 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verüben. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 582 Ausgaben mit 23232 + das heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 17

Titelbild:

Martin Schlumpberger

Herstellung:

Michael Blumöhr

Redaktionsschluss

Druckvorlagen per E-Mail an:
vorlagen@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

• XH Dienstag 30. April 2013

(Terminverschiebungen sind möglich, werden aber meist rechtzeitig angekündigt!)

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschriftenetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Neu-Online-Abonnut:

-
-
-
-

Neuer Abonnut:

-
-

nicht mehr dabei:

-

Spielleiter

(khm) Karl-Heinz Menges, Im Wiesengarten 39
D-64347 Griesheim (0 61 55) 44 00

(mk) Martin Kopp, Kaiser-Friedrich-Str. 125,
75172 Pforzheim, 07231/4437896

(sa) Matthias Sachs, Birkenstr. 20,
D-45721 Haltern (0 23 64) 1 30 34

(ms) Michael Schröpl, Varusstr. 5,
D-65187 Wiesbaden (06 11) 84 31 66
www.schroepel.net

Zugannahmetermine.

Ballesteros	Golf	(ms)	Do 25.4.13
Zufall	Turnier-Fußball	(ms)	Do 25.4.13
Aufstieg	United	(ms)	Do 25.4.13
Discofieber!	Melody	(sa)	Do 25.4.13
Mutatus mutantis	Nomic	(mb)	Fr 26.4.13
Orient	KapDip	(mk)	Sa 27.4.13

*) fehlt in dieser Ausgabe

a) siehe Amtliches

weitere Termine:

19. Darmstadt spielt!	23.+24.11.13
33. AOU-Con Höchst 2014	9.-12.1.14

Eröffnungen

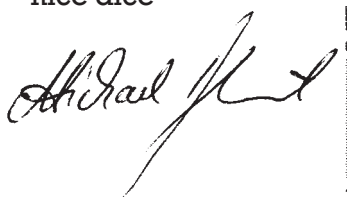
Diplomacy	Richter	5
M. Segler, M.Schneider		
Fang den Hut	Menges	4
M. Blumöhr, F. Fleischacker		
Kleines Egon-Spiel	Sachs	4
NN1, NN2, NN3, NN4, NN5, NN6, NN7, NN8 und Du?		
Melody	Sachs	alle
Einstieg jederzeit möglich!		
Nomic Mutatis mutantis	Blumöhr	n
Einstieg jederzeit möglich!		
Kap Woolworth II D	Springer	n
Anmeldung an Henry.Springer@gmx.net		

Liebe Mitspieler!

Griesheim, 10 April 2013

Diesmal gibt es nicht sehr viel zu berichten, unsere Osterfamilienfreizeit war wie immer sehr schön, davon können wir wieder lange zehren. Es sind auch wieder alle Auswertungen in dieser Ausgabe vorhanden. Das Ende der NOMIC-Partie läuft auch wie erwartet ab, es gibt dazu auch eine Gegendarstellung eines Spielers, die der GM allerdings nicht für berechtigt hält und worüber letztendlich jetzt abgestimmt wird. Ich würde mich freuen, wenn die zuletzte vielen aktiven Nomic-Spieler zu einer neuen Partie bereit wären, noch noch mehr würde ich mich freuen, wenn die neue Partie zur Abwechslung wieder von jemanden von Euch geleitet würde.

nice dice



Und diese Spalte nutze ich jetzt mal für etwas Werbung: ich brauche Platz im Keller und würde mich u.a. von folgenden Spielen trennen:

- Aqua Romana (Queen)
- Aquädukt (Schmidt)
- Vor dem Wind (Phalanx)
- Bobby Lee (engl, ungespielt, Columbia Games)
- Clans (Winning Moves)
- Darjeeling (Abacus)
- Dominant Species (engl, 1. Auflage, GMT)
- Dominant Species Card Game (engl, GMT)
- Eketorp (Queen)
- Europe Engulfed (engl, ungespielt, GMT)
- Gulo Gulo (Zoch)
- Industria (Queen)
- Minen von Zavandor (ungespielt, Lookout)
- Pentago (noch in Folie, Kosmos)
- Il Principe (Amigo)
- Railroad Tycoon (deutsch, ungespielt, Eagle)
- Serenissima (erste Ausgabe, Eurogames)
- Showbiz (engl, ungespielt, Avalon Hill)
- Die Siedler von Nürnberg (in Folie, Kosmos)
- Dieb von Bagdad (Queen)
- Timbuktu (Queen)
- Ubongo 3D (Kosmos)
- Urban Sprawl (engl, GMT)
- We the People (engl, Avalon Hill 1994)

Bitte um Gebote... und wer noch das eine oder andere sucht, kann ja mal fragen, ob ich es abzugeben hätte.

mutatis mutandis

GM: Michael Blumöhr

Runde 26 (Evas Hand)

ZAT: 28. Februar 2013

LIEBE NOMIC-FREUNDE,

noch ist die Partie nicht zu Ende, denn von Paul kam dann doch eine Anrufung des Gerichts. Lest dazu erst seinen ausführlichen Text und danach natürlich meine Stellungnahme als Gericht:

Paul: hiermit möchte ich hiermit zu laufenden Nomicpatie das Gericht in der Frage des Sieges des Spielers Philipp Müllers anrufen.

Meine Einwände zum behaupteten Siegs sind vielfältig und ich möchte diese Punkte einzeln und unabhängig voneinander geprüft haben.

1. Einwand: die Nennung aller zum Sieg notwendigen Objekte (die 5 Objekte die im Bettelbrief genannt werden müssen) ist unvollständig und somit nicht vollständig und damit ungültig. Da die Endlosschleife also nicht vom Bettelbrief alleine ausgelöst werden kann, sondern nur zusätzlich durch die Regeltexte der genannten Objekte, müssen diese zwingend in die Betrachtung einbezogen werden. Dies ist aber nicht erfolgt!

2. Einwand: Die Autorenschaft dieser 5 Objekte ist momentan ungeklärt. Sollte eines dieser Objekte von einem anderen Spieler stammen kann der Spieler Philipp Müller den Sieg nicht alleine für sich gültig machen. Ob ein geteilter Sieg möglich wäre müsste folgerichtig herausgefunden werden.

3. Einwand: die korrekte Funktionsweise des Bettelbriefs verhindert einen Missbrauch wie dieser vom Spieler Philipp Müller erfolgt ist, siehe O42(1):

(1) Der Bettelbrief an den Präsident der Russischen Föderation ermöglicht dem Besitzer den Befehl "Bitte um" <Objektliste> abzugeben. Dabei sind unter <Objektliste> genau 5 verschiedene Objektklassen anzugeben, die der GM gemäss R.14 (3) zulässig erschaffen könnte.

denn offenbar ist die "Erschaffung" so gemäß R.14(3) nicht zulässig und kann so auch nicht erfolgen. Sein Befehl ist in diesem Sinne nicht im Rahmen der Regel 0 42(1) und kann gar nicht erst angewendet werden.

Was im Rahmen der Regel R.14(3) möglich und damit zulässig ist, bedarf weiterer Betrachtung:

(3) Nach der Bestimmung der ObjektMaxe aller Spieler zählt der GM die Spieler, deren ObjektMax größer ist als die Anzahl der Objekte, die sie besitzen. Sollten der Laden weniger Objekte im Angebot haben als diese Zahl, bestimmt der GM nach einem zufälligem Verfahren eine beliebige Objektklasse und erschafft ein Objekt dieser Klasse, welches dann ins Angebot des Ladens aufgenommen wird. Dies wird so oft wiederholt, bis die Anzahl der Objekte im Angebot mindestens der Anzahl von Spieler, die bietebe-rechtigt sind, entspricht.

Die Anwedung des Bettelbriefs kann diese Regel eben nur zum Teil und nicht in seiner Gesamtheit anwenden. Damit liegt liegt die in Regel O 42(1) als Bedingung formulierte Zulässigkeit nicht vor.

Philipp möchte diesen Regelttext wie einen Algorithmus eines Programms anwenden. Die Regel kann aber nur in seiner Gesamtheit Anwendung finden, im Sinne einer nomicjuristischen Auslegung und nicht wie ein Computerprogramm abstürzen.

4. Einwand: Ein Sieg nach G 13(2) erfolgt durch das Gericht. Eine Gerichtsentscheidung wurde offiziell aber noch gar nicht gefällt. Ein Sieg nach G 13(2) ist also keine so triviale Angelegenheit wie dies der Spieler Philipp geltend machen möchte. Hier die Regel im Wortlaut:

(2) Führt eine Regeländerung zu einer Situation, in der die reguläre Fortführung des Spiels dem Gericht nicht mehr möglich erscheint, oder in der sich eine bestimmte Rechtsfrage nicht in gerechter Weise entscheiden läßt, so gewinnt der Spieler, der die entsprechende Regeländerung vorgeschlagen hat.

Diese Regel findet also nur Anwendung wenn eine Gerichtsentscheidung vorliegt. Nur liegt diese tatsächlich auch vor? In der einfachen Regel R 10(1) steht das jeder Spieler das Gericht anrufen kann. Um nach der Regel G 13(2) den Sieg zugesprochen zu bekommen muss auch tatsächlich das Gericht zu einer Entscheidung angerufen worden sein! Hat Spieler Philipp das Gericht tatsächlich formal angerufen? Tatsächlich hat der nur seinen Sieg ausgerufen und nicht die notwendige

Gerichtsentscheidung herbeigeführt oder abgewartet!

5. Einwand: Sieht sich der Spielleiter gemäß Regel R 10(2) als erste Instanz des Gerichtes für die Entscheidung nach G 13(2) (was möglich ist, aber nicht so kommuniziert wurde) muss er seine Entscheidung auch als solche kenntlich machen und seine Entscheidung allen Spieler zu Abstimmung vorlegen. Dies ist in R 10(2) genau beschrieben:

(2) Das Gericht der ersten Instanz ist der GM. Er entscheidet den Fall und stellt seine Entscheidung zur Abstimmung. Sollten in der Abstimmung mindestens 75% der Spieler seine Entscheidung ablehnen, so wird die zweite Instanz angerufen; im anderen Fall ist die Entscheidung rechtskräftig.

Dieser eindeutige Rechtsweg wurde noch nicht ordnungsgemäß abwickelt. Ich bitte dies nun nachzuholen.

6. Einwand: Objekte im Spiel sind keine "Regeländerungen" im eigentlichen Sinne und finden damit in Regel G 13(2) auch keine Anwendung.

In der oben genannten Regel können nur Regeländerungen zum Sieg nach Gerichtsentscheid führen. Sollte durch Objekte im Spielgeschehen reguläre Fortführungen des Spiels auf der Ebene der Objekte unmöglich werden, macht die Grundregel hierzu keine Aussagen. Zusammengefasst : Regeländerungen sind nicht identisch mit Objekten.

Ich möchte mich sehr herzlich bei dir für den geleisteten Aufwand für uns Nomicspieler bedanken!

GM: Erst einmal vielen Dank für Deinen Dank, es ist zwar einiges an Aufwand, braucht viel Zeit, deshalb auch meinen Dank an alle Mitspieler und auch die restlichen Abonanten, die viel Geduld bei mancher Verzögerung aufbringen mussten.

Nun zu meinen Auslegungen:

zu 1.: Die fünf Objekte sind vollständig in der Auswertung auf Seite 7 unter Objektaktionen benannt. Zwar kann die Endlosschleife nicht alleine von dem Bettelbrief ausgelöst werden, dazu sind eben auch noch die nicht im Angebot von Adalbert verbleibenden Objekte nötig, dennoch sehe ich im Bettelbrief die zentrale Regel, die zur Endlosschleife führt. Objekte, die nicht im Angebot bleiben, kann es unabhängig davon geben und wurden ja auch schon erschaffen. Auch gab es solche Objekte schon bevor O.42 Bettelbrief eingeführt wurde. Es ist dabei auch unerheblich, ob es davor schon genügend Objekte gab, um bereits zu diesem Zeitpunkt die Endlosschleife aktivieren zu können.

zu 2. Wie im vorigen Absatz bereits bemerkt, führen die nicht im Angebot von Adalbert bleibenden Objekte nicht zum Problem mit der Endlosschleife, daran ist eben O.42 Bettelbrief die entscheidende Regel und somit auch nur der Autor dieser Regel Sieger der Partie.

zu 3.: Auch da ist das Gericht anderer Meinung:

R.14(3) Nach der Bestimmung der ObjektMaxe aller Spieler zählt der GM die Spieler, deren ObjektMax größer ist als die Anzahl der Objekte, die sie besitzen. Sollten der Laden weniger Objekte im Angebot haben als diese Zahl, bestimmt der GM nach einem zufälligem Verfahren eine beliebige Objektklasse und erschafft ein Objekt dieser Klasse, welches dann ins Angebot des Ladens aufgenommen wird. Dies wird so oft wiederholt, bis die Anzahl der Objekte im Angebot mindestens der Anzahl von Spieler, die bieteberechtigt sind, entspricht.

In diesem Absatz steht nicht, dass ein Objekt, das nach der Erschaffung nicht im Angebot von Adalbert bleibt, nicht zulässig erschaffen werden kann. Auch wurde dies in vorhergehenden Runden ohne Widerspruch so praktiziert. Zudem sehen O.35 in Absatz (1), O.37 Absatz (2), O.83(1), O.90(3) explizit diesen Fall vor. Nur O.94 ist für diesen Fall nicht sehr spezifisch, das Gericht interpretiert aber nach genügend vorher vorhandenen und durchgeführten Präzedenzfällen den Satz „Vegane Zombis sind besitzerlos.“ in diesem Sinne.

Natürlich ergibt sich aus der Anwendung dieser Regel ein Algorithmus, denn immer wenn ein Objekt erschaffen wurde, das direkt danach wieder aus dem Angebot von Adalbert verschwindet, greift die Bedingung, dass weniger Objekte im Angebot sind, als Spieler mit genügend großem Objektmax vorhanden sind. Es wird sogar explizit gefordert, dies solange zu wiederholen, bis die Anzahl der Objekte im Angebot der Anzahl von bieteberechtigten Spielern entspricht. Wie bereits erwähnt, wurde dieser Algorithmus bereits mehrfach angewendet und wurde niemals beanstandet.

zu 4 und 5.: Nach bisherigem Verständnis ist nach G.1(1) der Spielleiter Gerichts-Magistrat. Demnach ist eine Erklärung durch einen Spieler (hier Phillip), dass er nach G.13(2) gewonnen hat, eine Anrufung des Gerichts. Der Fehler des Gerichts liegt in dem unterlassenen Aufruf zur Abstimmung und damit stimmt das Gericht auch Punkt 5 zu. Dies wird nun nachgeholt.

zu 6.: In R.12 Objektregeln, die die Regelklasse „Objekte“ einführt, ist ganz klar definiert, Objektregeln Regeländerungsvorschläge sind. Anders ginge aus auch gar nicht. Nach G.3 und G.5 kann es

auch nur Regeln geben und jede Einführung oder Änderung geht nur über RÄV. Natürlich sind Objekte keine RÄV, aber Objekte werden durch Regeln definiert und diese durch RÄV in das Spiel aufgenommen.

Fazit: Der GM hat die Entscheidung über das Spielende nicht direkt zur Abstimmung gestellt. Aufgrund der Auslegung des Gerichts, die Auswertung nicht vollständig erstellen zu können, bleibt die Partie nach G.9 Notstandsregel angehalten.

Alle Spieler müssen zum nächsten ZAT über das Gerichtsurteil zum Spielende abstimmen: JA bedeutet, das Spielende ist richtig. Bei Ablehnung durch mind. 75% der Spieler (das sind 10) ist Doppelgänger Paul die zweite Instanz des Gerichts.

Geistererscheinungen

Da nur ein Spieler Fragen an die Geister abgegeben hat, verhalten diese ungehört in den weiten des Nomiclandes und bleiben auch unbeantwortet.

ZUM SCHLUSS

bitte ich von allen Spielern um einen Kommentar zur Partie, was ihnen gefallen hat, was weniger und ob sie ggf. in einer Folgepartie wieder mit dabei sind. Natürlich nehme ich auch Angebote an, die nächste Partie zu leiten, dann könnte ich mal wieder mitspielen.

DIE GÜLTIGEN REGELN

Ihr findet das aktuelle Regelwerk zum Download unter

http://www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de/partien/mm/MM_Regeln.pdf

Es gelten die Startregeln aus dem AB Extra XXII. Ihr findet diese Regeln im Internet unter dem Link <http://www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de/partien/mm/startregel.html> oder einfach in der linken Spalte auf Nomic-Startregel klicken.

This page is intentionally left blank.

Questa pagina è stata lasciata intenzionalmente vuota.

Cette page a été volontairement laissée vide.

Deze bladzijde werd met opzet blanco gelaten.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Ta strona jest celowo pusta.

Esta página ha sido expresamente dejada en blanco.

このページは計画的にブランクを残している

Эта страница нарочно оставлена пустой.

Denna sida har avsiktligen lämnats blank.

Aquesta pagina foguèt voluntàriament daissada en blanc

He ātea mārika tenei whārangi.

Hoc vellum voluntater album mansum est.

Dizze blédside waard mei sin leech litten.

Tämä sivu on tarkoituksellisesti jätetty tyhjäksi.

Gadawyd y tydalen yma un wag ar bwrpas.

Bu sayfa özellikle boş bırakılmıştır.

د صق نع قه ل لاخ قه ف ص ل ا ه ذه ت ك ر ت

De Seitn homs obsichtlich lar lossn.

Šis puslapis tyčia buvo paliktas tuščias.

Yeh panna jaan boojh kar khali chhora gaya hai.

http://en.wikipedia.org/wiki/Intentionally_blank_page

<http://www.this-page-intentionally-left-blank.org/>

Discofieber in D-Dur

Runde 117

Hallo,

ich hoffe Ihr seid noch an Bord und möchte mich für die guten Wünsche Eurerseits bedanken! Immerhin kenne ich mich jetzt bestens aus was Probleme und Behandlungsmethoden im Bereich der Lendenwirbelsäule angeht... kein wirklich schönes Thema und immer mit jede Menge Schmerzen verbunden... und wie immer begegnet man auch bei solch einem Thema nicht nur begnadeten Heilern unter den Ärzten sondern auch solchen, die Ihre Behandlungsmethoden im Wesentlichen mit Ihrem Bankkonto abstimmen...

Seufz. Aber kommen wir nun lieber zu erfreulicheren Dingen, nämlich zur Musik!

Anbei die neue Auswertung – viel Spaß Euch allen bei der Knobelei und beste Grüße aus dem... Schnee? (und das am 29. März, mein lieber Schwan...)

Viele Grüße,

Hoffe, ihr seid auch alle fit und verabschiede mich bis zur nächsten Runde,

Matthias

Themenvorgabe für die nächste Runde 118: Mund / Mouth

Die Lösungen der Runde 116 Thema: Jahreszahlen

Dazu ein Kommentar von **Roland**: „Lol, du hast die Liste einfach chronologisch gestaltet“

1. Well it's plain to see you were meant for me, yeah I'm your toy, your
T.Rex / 20th century boy (Roland Röllig)
2. Ich hab das Paradies gesehn es war um neunzehnhundertzehn der Steuermann hatte Matrosen am Mast
Achim Reichel / Aloha Heja He
3. For my life still ahead pity me
Queen / '39 (Stefan Bender)
4. I was born in '49
Billy Joel / Leningrad (Michael Linder)
5. Standin' on your Mama's porch
Bryan Adams / Summer of '69 (Stefan Bender)
6. When you held my hand
Brian Adams; Across Five Aprils / Summer of 69; A Year From Now (Ursula Menges)
7. OK all across the USA
The Stooges (Iggy Pop) / 1969 (Michael Linder)
8. Played it till my fingers bled Was the
Bryan Adams / Summer of '69 (Roland Röllig)
9. I would call you up everyday Saturday night, and we'd both stay out
James Blunt / 1973 (Martin Kopp)



10. Simona You're getting older Your journey's been Etched on your skin
James Blunt / 1973
11. And the same voice coming to me like it's all slowin' down, and believe me
Connells / '74-'75 (Martin Kopp)
12. I was the one who let you know,
The Connells / 74-75 (Joachim Kronenberger)
13. Leave a big hole in the wall, just where you are looking in,
Eurythmics / 1984 (Sex Crime) (Joachim Kronenberger)
14. You've read it in the tea leaves, and the tracks are on TV Beware the savage jaw
David Bowie / 1984
15. Not a big Limp Bizkit fan
Bowling for soup / 1985 (Ursula Menges)
16. Wir haben '86
Clowns und Helden / Ich liebe Dich (Phillip Müller)
17. It was 1989, my thoughts were short, my hair was long
Kid Rock / All Summer Long (Martin Kopp)
18. The sky was all purple, there were people runnin' everywhere Tryin' to run from the destruction, you know I didn't even care
Prince / 1999 (Phillip Müller)
19. Turn the screw and twist my language
Red Hot Chili Peppers / 21st Century (Ursula Menges)
20. Oh Deborah, do you recall?
Pulp / Disco 2000 (Phillip Müller)
21. Dieses Jahr im Sommer wird uns vorgemacht, wie es aussieht wenn in Deutschland die Fußballsonne lacht.
Oliver Pocher / 2010 - Wir gehen nur zurück um Anlauf zu nehm
22. If man is still alive
Zager & Evans / In the year 2525 (Stefan Bender)
23. You won't find a thing to chew
Zager and Evans / In the year 2525 (Joachim Kronenberger)
24. Pick up your daughter too from the bottom of a long glass tube
Zager & Evans / In the Year 2525 (Roland Röllig)
25. Boy bands, and another one and another one...
Jonas Brothers (oder auch Busted) / Year 3000 (Michael Linder)

Die gesammelten Punkte:

	Rater	Punkte	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107
Roland Röllig	4	3822	92	66	70	70	77	53	52	47	61	60
Michael Linder	4	3357	72	76	66	65	69	38	12	48	58	58
Joachim Kronenberger	3	2782	65	52	49	50	47	39	45	39	52	44
Stefan Bender	1	2766	66	44	63	50	56	30	44	26	42	32
Phillip Müller	3	2675	66	39	46	50	58	39	36	45	37	50
Martin Kopp	1	2562	60	51	38	45	64	34	28	30	46	36
Ursula Menges	1	912	16	30	38	22	4	0	0	0	0	0

Lied	Ursula Menges	Joachim Kronenberger	Martin Kopp	Michael Linder	Phillip Müller	Roland Röllig	Stefan Bender	Bonus Interpret	Bonus Titel
1				IT	IT	xx		4	4
2		I		IT		IT	IT	0	0
3				IT		IT	xx	4	4
4		IT	IT	xx	IT	IT	IT	10	10
5		IT	IT	IT	IT	IT	xx	10	10
6	xx			IT	IT	IT	IT	0	0
7				xx		IT		2	2
8		IT	IT	IT	IT	xx	IT	10	10
9			xx	IT		IT		4	4
10			IT	IT		IT		0	0
11		IT	xx	IT	IT	IT		8	8
12		xx	IT	IT	IT	IT	IT	10	10
13		xx	IT	IT		IT		6	6
14				IT		IT		0	0
15	xx			IT		IT		4	4
16			IT	IT	xx	IT	IT	8	8
17			xx	IT	IT	IT		6	6
18			IT	IT	xx	IT	IT	8	8
19	xx			IT		IT		4	4
20			IT	IT	xx	IT		6	6
21				IT		IT		0	0
22		IT	IT	IT	IT	IT	xx	10	10
23		xx	IT	IT	IT	IT	IT	10	10
24		IT	IT	IT	IT	xx	IT	10	10
25				xx		IT		2	2
Punkte	0	13	24	44	22	44	18		
Bonus I	8	26	18	14	22	24	24		
Bonus T	8	26	18	14	22	24	24		
Summe	16	65	60	72	66	92	66		

(I = Interpret, T = Titel, xx = diese Zeile stammte vom entsprechenden Mitspieler; 3/4 der Mitspieler sind 5)

Mitmachen:

Wer mitmachen will schreibt mir einfach die Titel und / oder Interpreten zu den Liedzeilen die Ihnen einfallen (bitte keine Internetrecherche) sowie DREI eigene neue Zeilen mit Lösung, dabei solltet Ihr versuchen die Zeilen so zu wählen, dass Sie von möglichst vielen Mitspielern (am besten jedoch genau von zwei Dritteln) erraten werden können.

ZAT ist der Donnerstag vor dem Redaktionsschluß
discofieber@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Die neuen Textzeilen mit dem Thema: - kein Thema -

1. If these bare walls could sing
2. Ein Mann braucht einen Plan Damit fängt es an
Doch will man es genau Dann fragt man eine Frau
3. Damit in dieser schönen Stadt das Laster keine Chance hat
4. Before I find the love to let me live again
5. We gonna lose our minds tonight
6. I see no need to take me home I'm old enough to face the dawn,
7. Ich will's in allen Sprachen für dich singen,
auf allen Instrumenten zum Erklingen bringen
8. I threw a wish in the well, Don't ask me, I'll never tell
9. Young teacher the subject of schoolgirl fantasy
10. But she couldn't find how to push through
11. I'll send an S.O.S. to the world
12. In Rio de Janeiro, in einer klitzekleinen Hafentempel
13. Frozen feet and the snowflakes are falling
14. Ich hab ein Foto dabei die zweite von links das ist sie
15. Got an empty cup Pour me some more
16. Ja, ich puzzle gern und puzzle lang und puzzle viel. Ich bin beinahe fertig und vom Glück beseelt, da entdecke ich mit Schrecken
17. Sometimes I wonder as I look in your eyes, maybe you're thinking of some other guy, but I know, yes I know how to treat you right
18. The scars of your love remind me of us
19. Tonight's gonna be a good, good night
Tonight
20. Für's Aussteigen bin ich scheinbar zu feig
21. Wer hinterm Ofen sitzt und die Zeit wenig nützt schon zwar seine Kraft, aber wird auch nichts erreichen.
22. You don't need to put on the red light

*Musikinstrumente von A-Z
Heute W wie Wagnertuba*



Die Wagnertuba ist ein Blechblasinstrument. Die Wagnertuba ist nicht, wie der Name vermuten lassen würde, mit der Tuba verwandt, sondern zählt zur Familie der Waldhörner. Es handelt sich dabei um ein eigenständiges Instrument mit drei oder vier Ventilen, das mit einem Waldhorn-Mundstück geblasen wird. Die Bauform ist dem Tenorhorn nachempfunden, die Stimmung wie bei Waldhörnern in B und F. Wagnertuben werden immer im Satz, d. h. je zwei Tenortuben und zwei Basstuben besetzt und von Hornisten geblasen. Daher sind sie auch wie das Waldhorn linksgriffig zu greifen. Richard Wagner ließ sie sich für den Ring des Nibelungen bauen.

Orient Spring 1909 ZAT: Sa., 27.04.2013**GM: Martin Kopp, martin-kopp@arcor.de**

Pseudonym	Kujambel	Francs	Mark	Lira	Rubel	Piaster
Beethoven	0.61	16410-	7321-	0	2501-	1269+
Black Friday	5.92	5021-	7953-	0	500-	3990+ RED
Bleistift	2.71	466-	6771-	0	0	12618+ RED
Elefant	3.86	0-	0	5851-	0	17930+ RED
Grimgerte	487.70	7000-	1540-	0	0	7700+
Hatchepsut	3.75	6703-	15053-	0	15797-	2246+ RED
Hercule Poirot	4.29	1957-	9350-	4573-	1000-	9248+ RED
Leckerli	0.52	1235-	3268-	0	0	17427+ RED
Shandy Schofel	2.81	2881-	3778	478-	0	5096+ RED
Taggert	10026.99	17834-	1569-	7500-	894-	1000-
Tigerente	29520.44	0-	0	0-	0	10300-
Veränderung:		-5195	-3999	-2500	-2499	16692
Neue Kurse:		5.91	5.62	1.82	2.01	8.86
Kosten pro SP:		65.67	62.44	182.00	100.50	68.15
Versorgungszentren:		9	9	1	2	13

Geldtabelle:

1.(4) Leckerli	180068.75 KJ (+ 27024.45)
2.(1) Hatchepsut	175867.87 KJ (- 9352.12)
3.(6) Elefant	169512.48 KJ (+ 28301.05)
4.(5) Hercule Poirot	156387.30 KJ (+ 9323.86)
5.(2) Beethoven	154398.08 KJ (- 9717.99)
6.(7) Bleistift	152605.27 KJ (+ 18067.53)
7.(3) Taggert	148550.65 KJ (- 10136.81)
8.(10) Tigerente	120778.44 KJ (+ 17098.00)
9.(8) Grimgerte	118734.50 KJ (+ 8611.40)
10.(9) Black Friday	110732.29 KJ (+ 841.02)
11.(=) Shandy Schofel	84282.40 KJ (+ 5397.13)

Hochgerechnete SP-Tabelle:

1.(=) Leckerli	2670.79 SP (+ 22.22)
2.(=) Hatchepsut	2566.02 SP (+ 32.48)
3.(=) Elefant	2389.47 SP (+ 26.64)
4.(=) Beethoven	2350.79 SP (+ 32.50)
5.(=) Bleistift	2291.71 SP (+ 22.21)
6.(=) Hercule Poirot	2285.67 SP (+ 46.21)
7.(=) Taggert	2129.72 SP (+ 17.86)
8.(=) Tigerente	1811.75 SP (- 33.61)
9.(=) Grimgerte	1777.41 SP (+ 21.22)
10.(=) Black Friday	1696.45 SP (+ 32.51)
11.(=) Shandy Schofel	1266.62 SP (+ 26.65)

France/9

Taggert
Taggert

A Lpl xxx F Bre-ENG
 A Spa-Gas F Mar-SpS
 A Pie-Mar A Par-Bur
 F Tun xxx F LYO S
 F WMS S " IA Ven-Pie

Germany/9

Hatcheps.
Hatcheps.

A War S F NAT-IRI
 RA Ukr xxx F Kie-Hol
 F BAL-Den F NWS-Edi
A Mun-Bur A Sil-Boh
 A Ber-Mun A Lvn-Pru

Italy/1

Taggert
Taggert

A Ven-Pie

Russia/2

Hatcheps.
Hatcheps.

A Ukr xxx
 A Mos S "

Turkey/13

Elefant
Elefant

A Tyr-Ven F Rom-Tus
 A Tri S " F TYS-Tus
 F Nap-Apu A Bud-Gal
 A Seb xxx A Rum S "
 F BLA S " F ION-Tun
 A Gal-Boh F Smy-AEG
 A Vie S "

3H, Por, Lon, Lpl,
Spa, Tun, Bel

= 9

3H, Swe, Nor, Den,
Hol, War, Edi

= 9

Ven

= 1

Mos, Pet

= 2

3H, Seb, Gre, Ser,
Bul, Rum, Vie, Rom,
Bud, Nap, Tri

= 13

Presse**GM an Diverse:**

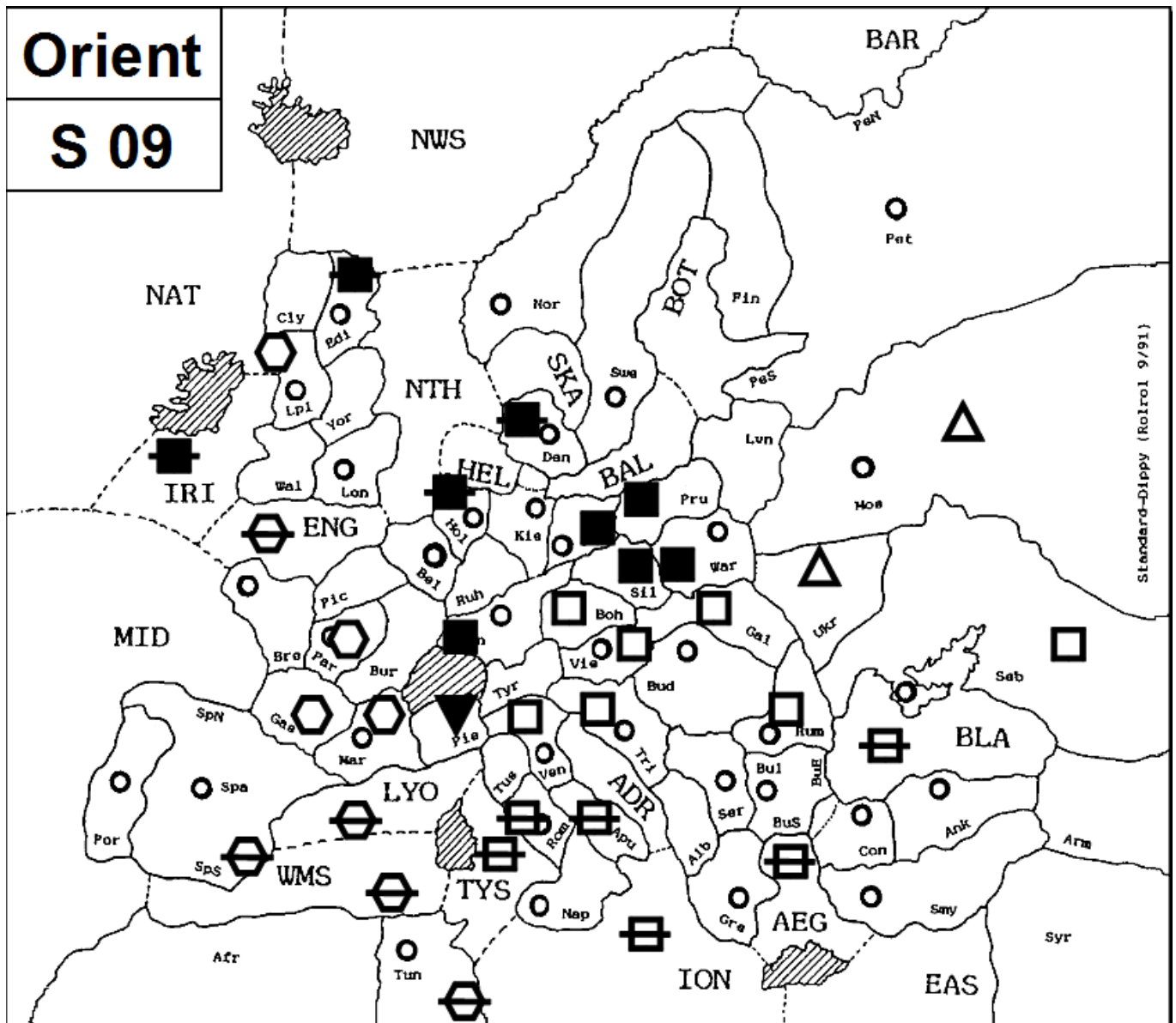
Bitte bei den Börsenorders die ausgeschiedenen Länder A und E nicht mehr aufführen!

Liebe Kapitalisten,

in militärischer Hinsicht gab es im aktuellen Zug einschneidende Änderungen. France und Germany stehen nun voll auf Kriegsfuß. Taggert führte dieses Mal fehlerfrei die IA Ven ins Exil nach Piemont. Drei große Länder werden wohl am Ende fast alle SCs in Besitz haben.

An der Börse investierten nahezu Alle in Piaster. Leckerlis Großeinkauf reichte nicht ganz zur Kontrolle von Turkey. Das momentane Kursniveau macht die nächsten Entscheidungen nicht einfach.

Bis bald,
Martin



BALLESTEROS (Golf)<http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/>**GM: Michael Schröpl**

michael.schroep1@gmx.de

Turnier Nr. 368**ZAT: 2013-04-25****Ergebnisse des Turniers "99-Bunker-Trophy":**

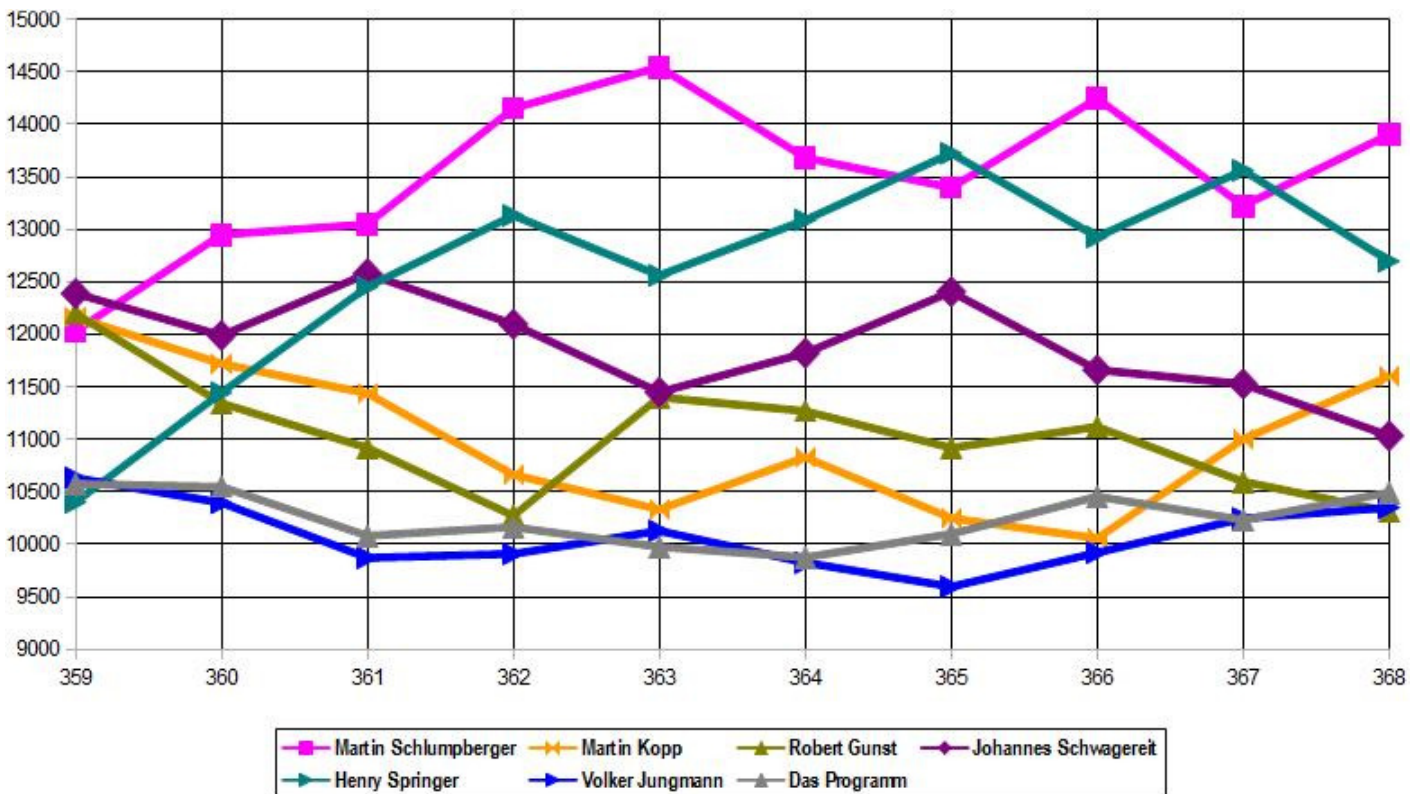
Platz	Punkte	Spieler	202	168	342	185	163	254	Summe	Anm.
1. (1)	2857	C-Martin Schlumpberger	5	3	5	3	1	3	20	
2. (2)	2222	C-Martin Kopp	4	6	6	5	1	2	24	
3. (3)	1818	C-DAS PROGRAMM	5	4	5	3	4	4	25	
4. (4)	1538	C-Volker Jungmann	4	5	5	3	5	5	27	
5. (5)	1333	C-Robert Gunst	7	5	7	5	4	4	32	
6. (6)	1115	C-Henry Springer	8	4	3	7	5	7	34	
(7)	1115	C-Johannes Schwagereit	5	6	5	4	8	6	34	

Nach der hochklassigen letzten Runde, in der 24 Schläge nur zu Rang 5 gereicht hatten, dominiert Martin Schlumpberger diesmal in einem Turnier ohne Würfeinfluss das Feld deutlich...

Rangliste:

Platz	Spieler	10%	28%	44%	58%	70%	80%	88%	94%	98%	100%	Punkte	Änderung
1. (2)	C-Martin Schlumpberger	1	1	3	1	2	7	3	1	7	1	13903	+679
2. (1)	C-Henry Springer	6	1	1	2	7	1	1	6	1	6	12697	-865
3. (4)	C-Martin Kopp	2	6	4	7	4	1	7	5	1	2	11601	+600
4. (3)	C-Johannes Schwagereit	7	3	1	5	6	1	1	6	4	6	11034	-494
5. (7)	C-DAS PROGRAMM	3	3	6	3	5	5	3	2	5	3	10493	+261
6. (6)	C-Volker Jungmann	4	5	7	3	3	6	5	2	3	4	10350	+104
7. (5)	C-Robert Gunst	5	7	4	6	1	4	5	2	6	5	10312	-285

...und setzt damit das Bäumchen-wechsel-dich-Spielchen an der Spitze der durcheinander gewirbelten Rangliste fort.

**Nächstes Turnier:****Anmeldung zum 369. Turnier ("Golf von Biscaya"):**

154 + 1W3 238 + 1W4 223 + 1W6 197 + 2W2 346 + 2W3 192 + 2W4

Das Programm spielt mit 196 - 88 - 77 - 1 (24.86111)

ZUFALL (Turnierfußball) http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/	GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de	ZAT: 2013-04-25
Runde 339 (mit 86 WP)		Nächstes Mal: 103 WP

Schon wieder 86 WP. Diesmal gab es fast nur Stürmer und Maurer, was das Feld sauber in zwei Gruppen teilte; die beiden Hüte landeten am Ende der Tabelle.

Da einige Sturm-Teams bei der Hintermannschaft gespart hatten, musste man für den Turniersieg die richtige Höhe beim Mauern erwischen und durch den eigenen Ausputzer die anderen Maurer schlagen. Wer nur eines dieser beiden Dinge schaffte, landete auf Rang 3 bis 7.

Henry Springer, der über sein bisheriges Abschneiden im laufenden Kalenderjahr alles andere als glücklich war, hatte diesmal die richtige Idee, gab die Führung den gesamten Turnierverlauf über nicht mehr ab und feierte seinen 20. Turniersieg, nachdem er zuletzt im Oktober 2012 triumphiert hatte.

Die neue WP-Zahl liegt im United-Bereich und wurde bisher drei Mal gespielt, allerdings in den Jahren 1988 bzw. 1994 und damit vor dem Zeitalter der im Internet verfügbaren Auswertungen. Viel Spaß beim Griff ins Heft-Archiv!

1.	Ananas-Bomber	Henry Springer	0-20-29-27-10	486502 : 316776	239220 : 120780
2.	New Pop Wave	Martin Kopp	0-20-29-27-10	485106 : 316742	238580 : 121420
3.	1. FC Kaiserslautern	Johannes Schwagereit	0-20-27-29-10	532540 : 360960	228073 : 131927
4.	FC Tote Hose	Lukas Kautzsch	0-0-39-34-13	795924 : 590000	227724 : 132276
5.	Inter Maltsev	Robert Gunst	0-0-39-34-13	795113 : 590000	227197 : 132803
6.	Drakoon Dragons	Stefan Bender	0-0-39-13-34	1200282 : 1050000	212827 : 147173
7.	KFC Uerdingen	Johannes Schwagereit	0-0-39-13-34	1199773 : 1050000	212752 : 147248
8.	FC Rückschritt	Volker Jungmann	0-0-36-37-13	910113 : 840000	179407 : 180593
9.	NDW 80er	Martin Kopp	0-20-13-14-39	1142595 : 829452	165483 : 194517
10.	Badener Gargoyles	Stefan Bender	20-0-14-13-39	1115047 : 826711	165349 : 194651
11.	Die Kirschkerne	Henry Springer	20-0-14-13-39	1115018 : 825909	165333 : 194667
12.	2CV Bremerhaven 1980	Thorsten Bremer	20-0-13-14-39	1137301 : 832493	165169 : 194831
13.	Burgherren Camelot	Volker Jungmann	20-0-13-14-39	1137228 : 832656	164541 : 195459
14.	Milwaukee goes Lummerland	Michael Frenzel	0-16-14-14-42	1428501 : 1199886	153065 : 206935
15.	Die Tie-Breaker	GM-Team	20-20-16-15-15	138763 : 202047	150113 : 209887
16.	Knobold	Michael Frenzel	16-0-14-14-42	1411838 : 1329663	138021 : 221979
17.	Ghostbuster Göttingen	Thorsten Bremer	10-0-16-15-45	1723779 : 1930896	131864 : 228136
18.	Vorwärts Tröte	Robert Gunst	0-0-14-42-30	1466139 : 2880000	130749 : 229251
19.	Exoten-Club	Lukas Kautzsch	0-0-13-34-39	1452629 : 2870000	124533 : 235467

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für **T** bzw. **A** von 0-20; **A** zu **V** (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfelt mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "Die Tie-Breaker" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in T/A). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: E-Mail (bevorzugt) bzw. DIN A6 (Postkarte) quer; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen (in WP) angeben.

Jahresrangliste 2013 / Zwischenstand:

Platz	Spielernamen	Absolut	Schnitt	Partien	Bewertung
1.	Johannes Schwagereit	4.2279	1.0570	4 / 0.642	0.6786
2.	Lukas Kautzsch	4.1812	1.0453	4 / 0.642	0.6711
3.	Robert Gunst	4.1636	1.0409	4 / 0.642	0.6682
4.	Volker Jungmann	4.0143	1.0036	4 / 0.642	0.6443
5.	Martin Kopp	3.9952	0.9988	4 / 0.642	0.6412
6.	Stefan Bender	3.9187	0.9797	4 / 0.642	0.6289
7.	Henry Springer	3.7386	0.9346	4 / 0.642	0.6000
8.	Thorsten Bremer	2.8879	0.9626	3 / 0.574	0.5521
9.	Herbert Frohn	2.1454	1.0727	2 / 0.473	0.5071
10.	Marcel Seidel	2.0848	1.0424	2 / 0.473	0.4928
11.	Michael Frenzel	1.8025	0.9012	2 / 0.473	0.4260
12.	Andreas Zöch	1.0731	1.0731	1 / 0.310	0.3321
13.	GM-Team	2.0662	0.5165	4 / 0.642	0.3316

ZUFALL: Rangliste 2012

(Runde 325-335)


Platz	Spielername	Absolut	Schnitt	Partien	Bewertung
1.	Henry Springer	11.7480	1.0680	11 / 0.552	0.5897
2.	Martin Kopp	11.6981	1.0635	11 / 0.552	0.5872
3.	Volker Jungmann	11.6247	1.0568	11 / 0.552	0.5835
4.	Robert Gunst	11.4137	1.0376	11 / 0.552	0.5729
5.	Andreas Zöch	11.0692	1.0063	11 / 0.552	0.5556
6.	Johannes Schwagereit	10.4567	1.0457	10 / 0.528	0.5526
7.	Lukas Kautzsch	10.4125	1.0413	10 / 0.528	0.5503
8.	Stefan Bender	10.8504	0.9864	11 / 0.552	0.5446
9.	Thorsten Bremer	9.5951	0.9595	10 / 0.528	0.5071
10.	Marcel Seidel	9.2633	0.9263	10 / 0.528	0.4895
11.	Michael Frenzel	8.0599	0.8955	9 / 0.502	0.4497
12.	GM-Team	6.2158	0.5651	11 / 0.552	0.3120
13.	Herbert Frohn	3.0581	1.0194	3 / 0.252	0.2565

Henry Springer holt sich zum ersten Mal den Titel der Jahreswertung; Martin Kopp landet knapp dahinter auf dem zweiten Rang, zum zweiten Mal nach 2010. Johannes Schwagereit und Rekordtitelträger Lukas Kautzsch konnten aufgrund je eines verpassten Turniers nicht in die Entscheidung eingreifen. Erneut fanden nur 11 Turniere in einem Kalenderjahr statt.

ZUFALL: Ewige Rangliste

(Runde 1-335, 123 Teilnehmer)

1.	Lukas Kautzsch	344.6871	1.0509	328 / 0.904	0.9501
2.	Robert Gunst	279.9742	1.0369	270 / 0.886	0.9185
3.	Michael Paas	303.0150	1.0100	300 / 0.896	0.9050
4.	Volker Jungmann	262.9279	1.0231	257 / 0.881	0.9010
5.	Henry Springer	216.6211	1.0029	216 / 0.861	0.8637
6.	Stefan Bender	202.1873	0.9721	208 / 0.857	0.8327
7.	Karsten Heidemann	148.8729	1.0059	148 / 0.810	0.8144
8.	Thomas Schreckenberger	135.8029	1.0288	132 / 0.791	0.8141
9.	Martin Pfeifer	119.2678	1.0555	113 / 0.765	0.8069
10.	Lukas Grossmann	102.9889	1.0197	101 / 0.744	0.7584
11.	Andreas Zöch	87.3359	0.9925	88 / 0.717	0.7112
12.	Hans-Joachim Gurt	76.3877	1.0323	74 / 0.680	0.7021
13.	Daniel Gundelfinger	80.1290	0.9892	81 / 0.699	0.6919
14.	Wolfgang Moritz	75.5828	0.9945	76 / 0.686	0.6821
15.	Michael Frenzel	96.3867	0.9008	107 / 0.755	0.6797
19.	Martin Kopp	57.0868	0.9843	58 / 0.625	0.6151
22.	Marcel Seidel	49.2857	0.9299	53 / 0.604	0.5613
25.	Herbert Frohn	40.1258	1.0031	40 / 0.535	0.5364
32.	GM-Team	145.4531	0.5033	289 / 0.893	0.4492
44.	Thorsten Bremer	21.5953	0.9389	23 / 0.398	0.3736
64.	Johannes Schwagereit	11.2905	1.0264	11 / 0.240	0.2465

AUFSTIEG / 28. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 11	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2013-04-25, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, ein Text-Attachment (bevorzugt) oder Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

"Der Weihnachtsmann war noch nie ein Osterhase", wie Uli Hoeness zu sagen pflegt - doch auch in diesem Jahr endet unsere Saison bereits um die Osterzeit herum, was vermutlich auch die Ursache für die diesmal immerhin vier NMRs sein dürfte. Und meine Bayern haben dem HSV vorhin satte 9 Eier ins Nest gelegt... :-)

Ich bin noch dabei, mich an die neue Mail-Oberfläche von GMX zu gewöhnen; einiges davon ist recht hübsch geworden. Ein neues Feature gefällt mir aber ganz gut: Wenn der Sender bei seiner Mail ein Flag setzt, dass er eine Lesebestätigung haben möchte, dann unterstützt GMX dieses Flag nun und öffnet ein kleines Fenster, wo ich diese Bestätigung mit einem einzigen Mausklick senden kann.

Für Züge von Teilnehmern an meinen Partien bin ich *bei Verwendung dieser Methode* gerne bereit, diese Bestätigung zu senden, damit ihr wisst, dass der Zug bei mir angekommen ist. Ich empfehle daher jedem Teilnehmer, sich die Fähigkeiten seines Mail-Clients in dieser Hinsicht mal genauer anzusehen.

Eine *automatische* Lesebestätigung wäre hingegen eine ganz schlechte Idee, weil dann jeder Versender von Spam ebenfalls eine solche Bestätigung bekäme und ab diesem Moment wüsste, dass die besagte Mail-Adresse existiert und benutzt wird. Dieses Wissen könnte er anschließend weiterverkaufen, woraufhin die besagte Mail-Adresse künftig noch erheblich mehr ans Spam bekommen würde.

Dies & Das - 1. Liga

PS Spielerei:	NMR-Training <i>Grosjean, Maldonado</i> .
Managerclub United:	Du hattest 4 WP, daher zusätzliches Stan-Dard-Training auf <i>Bauer</i> .
Viking Raiders:	NMR-Training <i>Helga, Ragnarök, Skoal, Thoar</i> .
Atletico Cheb FC:	NMR-Training <i>Irina, Svetlana</i> . Briefpost an Ostern ist ein Problem.
Galaktische Raumgilde:	NMR-Training <i>Drakker, Ferengie</i> . Briefpost an Ostern ist ein Problem.

Presse

Als scheidender Verwalter der Lurche bedanke ich mich für die schöne Zeit. Schon jetzt möchte ich mich für das schwache Ergebnis entschuldigen; nichts desto trotz bin ich zuversichtlich, die Liga zu halten.

Hiermit möchte ich ankündigen, dass ich die nächste Saison mit einem neu formierten Team aufstrebender Youngster, der "Schwabenauswahl", bestreiten werde.



(eine Erinnerung an die 'gute alte' Atari-Zeit, entdeckt von Robert Gunst auf Key West in Florida)

1. Liga 21. Spieltag

PS Spielerei - Halifax Heroes 6 : 1

Torschützen: diResta (66., 72.), Kobayashi (9., 27.), Buemi (37.), Chandhok (88.) *** Fairfax (64.)

Das geht ja schon mal gut los. Im offenen Schlagabtausch waren die Gäste deutlich besser, konnten sich gegen den wildgewordenen Zufallszahlengenerator aber nicht durchsetzen. Die von Stan Dard aufgestellten Autos waren damit ihre klitzekleine Chance auf den Klassenerhalt, während es für Halifax nur noch um den WP gegangen war.

FC Südlich - Titanic Players 2 : 3

Torschützen: Rittmayer (23.), Schanze (9.) *** Serpent (6.), Troll (15.), Hydra (38.)

Rote Karten: Mett (45.) *** ---

Gelbe Karten: Rittmayer *** ---

Auch diese beiden Teams hatten alles nach vorne geworfen. Dabei waren die Südlicher eigentlich gerade durch ihren Härteeinsatz das leicht überlegene Team gewesen, auch nach der Pause mit nur noch 10 Mann auf dem Platz. Doch die Titanics konnten die glückliche Führung in einer torlosen zweiten Halbzeit über die Zeit retten.

Lokomotive Albany 1830 - American Soccer Club II 1 : 2

Torschützen: Niagara (30.) *** Ausrufezeichen (44., 53.)

ASCII "brauchte immer noch Siege" für die Meisterschaft - und der Würfel schenkte ihnen hier einen solchen! Im absolut fairen Gipfeltreffen des Ligasystems mit fast 270 linearen WP auf dem Platz hatte Albany das Spiel taktisch dominiert, doch die abgezockten Amis verwandelten zwei ihrer sechs Torchancen und sind dem Titelverteidiger nun bis auf 9 Tore auf die Pelle gerückt!

FC Hollywood - Heart of Scapa Flow 4 : 0

Torschützen: Elijah Wood (35., 89.), Clive Owen (72.) *** ---

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Philip Catherine, Stanley Jordan

Durch die Überraschung im Spitzenspiel hatte auch Scapa Flow noch eine kleine Titelchance besessen. Doch hier schätzten die Gäste ihren Gegner vollkommen falsch ein, was in einer klar unterlegenen Taktik resultierte. Hollywood traf dann auch noch weit über Schnitt und sicherte sich mit diesem hochverdienten Erfolg endgültig den Klassenerhalt für eine weitere Saison - und sogar die Rückrunden-Meisterschaft in der 1. Liga!

Mangelsdorfer Mannen - VfL Chaos 2003 3 : 6

Torschützen: Denis Colin (14.) *** Heian Shodan (10., 39., 76.), US-Politik (69.), Erwartungspunkte (3.), PKW-Maut (44.)

Elfmertore: 2 *** -

Rote Karten: --- *** SchVwOrgRG (34.)

Gelbe Karten: --- *** Erwartungspunkte, Heian Shodan, US-Politik

Im Duell der beiden schlechtesten Defensiv-Formationen des Oberhauses bekamen die Zuschauer satte neun Treffer zu sehen. Die Chaoten hatten die Parole "keine Gefangenen" ausgegeben, was der Schiedsrichter mit einem Platzverweis, drei Verwarnungen und zwei von den Gastgebern verwandelten Elfmetern ahndete. Dennoch waren die Gäste dank der richtigen Taktik immer noch überlegen und schicken mit diesem Ergebnis die PS Spielerei endgültig zurück in die 2. Liga.

Kraichgau Rangers - Grobitown Rangers 5 : 1

Torschützen: Nick (55., 63.), Anti-Kohle-Kai (34., 73.), Der Fuchs (27.) *** Golf (85.)

Gelbe Karten: Dave, Kurt *** ---

Das war's dann auch mit der letzten Titelhoffnung für Grobitown. Im Duell der beiden Rangers-Vereine hatte Kraichgau in der Not die richtige Taktik gefunden und schoss die zwar riesenstarken, aber verblüfften Gegner aus dem Stadion. Doch um den FC Südlich in der Tabelle noch abzufangen, brauchen die Gastgeber einen weiteren Sieg ausgerechnet beim Erzrivalen ASCII!

1. Liga 22.Spieltag

Grobitown Rangers - Mangelsdorfer Mannen 3 : 0

Torschützen: Golf (27., 56.), Oscar-Echo (16.) *** ---

Zum zweiten Mal in dieser Runde misstraute Manager Gunst seinem taktischen Gespür und zementiert damit den letzten Tabellenplatz seines Teams. Grobitown mit der höchsten linearen WP-Summe eines Erstligisten in dieser Saison war sogar noch deutlicher überlegen, als Manager Kamlah sich dies erhofft hatte, und ließ den Gästen dabei keine Torchance. Mangelsdorf bleibt als einziger Erstligist in dieser Saison ohne Disziplinarpunkte.

VfL Chaos 2003 - FC Hollywood 1 : 0

Torschützen: FCB (25.) *** ---

Ein Dusel-Treffer von FCB rettet dem taktisch klar unterlegenen VfL Chaos den Sieg! Die Gäste waren nämlich nicht nur stärker, sondern mit der richtigen Taktik auch etwas besser. Die Gastgeber hatten allerdings das Spielfeld klein gemacht und damit die Wahrscheinlichkeit für den einen noch fehlenden Punkt deutlich in die Höhe geschraubt. Dadurch schaffte der VfL als einziger Erstligist sowohl 7 Heimsiege als auch 16 Punkte im eigenen Stadion.

American Soccer Club II - Kraichgau Rangers 5 : 1

Torschützen: OUml (9., 73.), Quote (88.), UUml (64.), Plus (61.) *** Nick (61.)

Gelbe Karten: --- *** Der Fuchs, Der Wirt, Kuno

Im ewig jungen Duell der beiden badischen Erzrivalen ging es für beide um die Wurst - für ASCII um die Meisterschaft, für Kraichgau um die letzte Hoffnung auf den Klassenerhalt. Und die Amis leistete sich den Luxus, in dieser Begegnung nicht mit der besten Aufstellung aufzulaufen! Doch in der letzten halben Stunde zeigte sich, dass die Gastgeber selbst mit der unterlegenen Taktik alles im Griff hatten, und nach dem Doppelschlag in der 61. Minute ergaben sich die Gäste in ihr Schicksal. Jetzt muss Albany sein Auswärtsspiel gewinnen!

Heart of Scapa Flow - Lokomotive Albany 1830 3 : 1

Torschützen: Renaud Garcia-Fons (74., 87.), Bill Frisell (9.) *** Hans-Dietrich (41.)

Gelbe Karten: --- *** Hans-Dietrich, Namen, Niagara, Wieder

Die eigene Titelchance hatte Scapa Flow im vorherigen Spiel versiebt - doch mit diesem verdienten Heimsieg entscheiden die Herzen das Titelrennen und krönen den American Soccer Club II zum nun wieder alleinigen Rekordmeister des Ligasystems, 15 Jahre nach dem letzten Titelgewinn für den Zeichensatz. Und die Gastgeber stellen am Ende dieser Saison immerhin das einzige Team des Ligasystems, das keinen Spieler mit einer Stufe kleiner als 10 auf dem Platz hat.

Halifax Heroes - FC Südlich 3 : 4

Torschützen: Shirax (43., 54., 84.) *** Tempranillo (38., 80.), Schanze (29.), Esporao (1.)

Gelbe Karten: --- *** Haxe, Tempranillo

Mit einer Kombination aus Brechstange und richtiger Taktik erzwangen die Gäste in diesem für beide Teams bereits bedeutungslosen Aufeinandertreffen eine knapp ausgeglichene Begegnung und konnten ihren Blitzstart trotz des turbulenten Spielverlaufs letztlich über die Zeit retten. Beide Teams weisen nun in der Abschlusstabelle ein ausgeglichenes Punktekonto auf.

Titanic Players - PS Spielerei 1 : 1

Torschützen: Serpent (23.) *** Kobayashi (48.)

Im Spiel der beiden bereits feststehenden Absteiger verpatzten die Gastgeber ihre Generalprobe für das Pokalfinale fast vollständig. Beim offenen Schlagabtausch hatten die Players mehr als 70% Siegchance gehabt, versammelten aber eine Großchance nach der nächsten und beenden diese Saison mit der schwächsten Heimbilanz aller Erstligisten, während die von Stan Dard aufgestellten Autos mit ihrem auch erst dritten Auswärtspunkt nun wenigstens nicht das schwächste Auswärtsteam ihrer Liga sind.

2. Liga A 21. Spieltag

Die Spekulanten - Soup Dragons 3 : 5

Torschützen: Deutsche Bank (87.), Matt Kemp (65.), Caio (48.) *** Bouillon (18., 64.), Terrine (1., 74.), Miso (83.)

Das Überraschende an diesem Ergebnis ist, dass Kellerkind Soup Dragons beim Aufstiegs kandidat trotz der unterlegenen Taktik das bessere Team war! Hier war in keinster Weise erkennbar, wieso die Gäste bislang als einziges Team der 2. Liga A noch kein Spiel hatten gewinnen können - was sich hiermit allerdings auch erledigt hat. Die Spekulanten spielen auch in der nächsten Saison in dieser Liga, und die Sorgen der Drachen sind nun auch nur noch sehr theoretischer Natur. Lokomotive Leipschs ist jetzt allerdings endgültig abgestiegen.

SV Comixense - Lokomotive Leipschs 3 : 0

Torschützen: Skuld (40.), Vampirella (37.) *** ---

Elfmertore: 1 (1 verschossen) *** -

Rote Karten: --- *** Harald R. Train (22.)

Gelbe Karten: --- *** Roi Bär

Wütend trat Kain Abel ein Loch in eine Werbebande, bevor er wortlos in der Kabine verschwand: Schon wieder hatte der Gästecoach das hoffnungsvolle Talent nicht aufgestellt und die dadurch fehlenden WP durch ein Vielfaches an Härte in die entsprechende Reihe zu kompensieren versucht. Nach dem folgerichtigen Platzverweis gegen Train sank die Siegchance der Gäste auf weniger als 1%. Comixense feierte derweil mit einer abgeklärten Vorstellung den Aufstieg ins Oberhaus.

Kogge Hansa - Steinbock Schilda 0 : 0

Dank des deutlich besseren Torverhältnisses gegenüber den Goaldies brauchten die Hanseaten wahrscheinlich nur noch einen Punkt - und diesen holten sie sich relativ sicher mit einer überzeugenden Vorstellung gegen den Tabellenzweiten, der hier kaum zur Entfaltung kam. Schilda braucht nun vielleicht noch einen weiteren Punkt, um den Aufstieg zu sichern.

Hexenkessel SV - Managerclub United 4 : 1

Torschützen: Ardbeg (6.), Elias Vorliczek (52.), Trevor Erhardt (78.), Aberfeldy (56.) *** Moritz (88.)

Die letzte theoretische Aufstiegschance für den Managerclub endet in einem Würfel desaster. Die taktisch richtig eingestellten Gäste hatten fast acht Mal so viel Siegchance wie die völlig überforderten Hexen, trafen aber in beiden Strafräumen kaum einen Ball und durften erst kurz vor dem Abpfiff wenigstens noch einen Ehrentreffer erzielen. Doch wenn hier einer vier Tore verdient gehabt hätte, dann nur die Gäste!

Reissdorfer Thekentornados - Viking Raiders 0 : 0

Stan Dard kommt nicht oft in den Genuss, das stärkste Team des Ligasystems aufstellen zu dürfen. Im Überschwang würfelte er eine Rasenschach-Taktik aus dem NMR-Gedächtnis der Wikinger hervor, was den Tornados wenigstens eine knapp ausgeglichene Begegnung mit nur wenigen Torchancen auf beiden Seiten und damit letztlich den noch fehlenden Punkt zum wahrscheinlichen Klassenerhalt bescherte. Die Raiders hingegen können nach diesem Ergebnis definitiv nicht mehr aufsteigen.

3. FC Eiderstedt - Goaldies 0 : 0

Beide Vereine hätten unbedingt einen Sieg benötigt. Aber die Goaldies schafften es gerade so eben, den mehr an der Verschönerung seines Kaders interessierten FC auf 1:1 Torchancen auszumauern, und der Schiedsrichter drückte über die dabei verwendeten Methoden gnädig beide Augen zu. Damit stehen die Goaldies als zweiter Absteiger fest, und Eiderstedt hat die Chance auf ein echtes Endspiel gegen Schilda um den zweiten Aufstiegsrang verpasst: Alle Entscheidungen sind gefallen.

2. Liga A 22. Spieltag

Goaldies - Reissdorfer Thekentornados 1 : 2

Torschützen: Lehmann (39.) *** Früh Kölsch (29.), Rumms Di Bumms (6.)
 Elfmertore: - *** - (1 verschossen)
 Gelbe Karten: Drobny, Kleff, ter Stegen *** ---

Auch das zweite Spiel, das sie zum Erreichen des Klassenerhaltes hätten gewinnen müssen, spielten die Goaldies gezielt auf Unentschieden, rieten dabei auch noch falsch und waren demzufolge trotz Heimvorteil und Härte unterlegen. Die Tornados schafften damit wenigstens den zweiten Auswärtssieg in dieser ansonsten eher missratenen Saison.

Viking Raiders - Hexenkessel SV 7 : 0

Torschützen: Kismet (35., 45.), Fatum (65.), Thoar (12.), Honi (14.), Atropos (48.), Helga (64.) *** ---

Selbst bei nur linearer Zählung der WP waren die Wikinger zweieinhalb Klassen stärker als die Hexen, die zu allem Überfluss auch noch taktisch daneben lagen und dadurch auf weniger Torchancen kamen, als die Raiders letztendlich an Treffern erzielten. Mit diesem Schützenfest bleiben die riesenstarken Gastgeber als einziges Team ihrer Liga daheim ungeschlagen und können in der nächsten Saison voll durchstarten.

Steinbock Schilda - 3. FC Eiderstedt 3 : 4

Torschützen: Typ O'Dry (67., 83.), Montag (59.) *** Slowhand (74., 83.), Grumpf (1.), Acker (70.)

Das erhoffte Endspiel um den Aufstiegsrang hatte ja leider bereits keine Relevanz mehr, so dass beide Teams fair und befreit von jeglichen taktischen Zwängen aufspielen konnten. Peinlich für Schilda mag es allerdings erscheinen, dass Eiderstedt trotz dreier Umstellungen stärker war als die Gastgeber inklusive Heimvorteil und sich deshalb in einer torreichen zweiten Halbzeit nicht unverdient durchsetzen konnte. Die Gäste sind damit immerhin noch das erfolgreichste Team der Rückrunde geworden.

Managerclub United - Kogge Hansa 1 : 1

Torschützen: Bischoff (66.) *** Koi (38.)
 Rote Karten: --- *** Holz (73.)
 Gelbe Karten: --- *** Hummel

Zwar ist der Managerclub mehr als voll investiert und die Kogge schwimmt im Geld, doch hier war es die Nicht-Taktik, die den Gästen eine Siegchance von weniger als 20% beschert hatte, wobei Härteeinsatz und Platzverweis einander exakt gegenseitig kompensierten. Doch als die Gastgeber nur eine einzige ihrer 22 Torchancen verwandeln konnten, waren die Hanseaten irgendwie mit einem blauen Auge und einem glücklichen Auswärtspunkt davon gekommen.

Soup Dragons - SV Comixense 2 : 1

Torschützen: Stew (40.) *** Vampirella (11.)
 Elfmertore: 1 *** -

Nachdem die Dragons den Klassenerhalt geschafft hatten, luden sie zum Saisonabschluss noch den neuen Meister der 2. Liga A zum Wettwürfeln ein, was den Gästen samt Hulk im Tor natürlich großartig gefiel. Doch als besagter Hulk den vom etwas pingelig wirkenden Schiedsrichter verhängten Elfmeter nicht parieren konnte und die Anime-Gestalten auch offensiv nicht so recht zu überzeugen wussten, da hatte der SVC im letzten Saisonspiel seine bisher positive Auswärtsbilanz doch noch verpatzt.

Lokomotive Leipchs - Die Spekulanten 2 : 3

Torschützen: Al K. Selzer (8., 63.) *** Deutsche Bank (34.), Commerzbank (17.), Caio (46.)
 Gelbe Karten: --- *** Chivax

Wieder ohne Kain Abel aufgelaufen waren die Sachsen im offenen Schlagabtausch eine Kleinigkeit besser als die Spekulanten, konnten aber ihre Torchancen nicht nutzen und pennten zu Beginn der 2. Halbzeit, als Caio das vorentscheidende 3:1 erzielte. In dieser Verfassung ist die Eisenbahn zu Recht auf dem letzten Platz der 2. Liga A gelandet.

2. Liga B 21. Spieltag

Agricola Team - Atletico Cheb FC 22 : 0

Torschützen: Gehege (9 Tore), Privatforst (17., 40., 42., 72.), Fischfang (32., 45., 55., 64.), Brunnen (9., 50., 70.), Strohdach (5., 74.) *** ---

Die Meisterschaftsfeier des Agricola Teams zusammen mit den eigenen Fans wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Atletico Cheb war mit nur 9 Spielerinnen, ohne Torwart und ohne Trainer angereist, sodass die Bauern lediglich das leere Tor treffen mussten, wann immer sie sich in eine gute Schussposition kombiniert hatten. Angesichts dieses Spielverlaufs ist es kaum zu fassen, dass die Böhmermädel jetzt immer noch nicht endgültig abgestiegen sind. Die Gastgeber bleiben als einziges Team der 2. Liga B in dieser Saison daheim ungeschlagen.

FC Lurchschutzgebiet - Profexa Vorwärts 5 : 5

Torschützen: Moorwurm (32., 42.), Kaulquappe (65.), Libellenlarve (80.), Ochsenfrosch (22.) *** Hein Blöd (8., 19.), Marie (59.), Keinen Zug abgegeben (66.)

Elfmertore: - *** 1

Gelbe Karten: Blindschleiche, Teichmuschel *** ---

So sieht engagierter Abstiegskampf aus, jawoll! FC-Verwalter Schnalke lag dabei mit seiner Vermutung, an welcher Stelle ich bei seiner Aufstellung mehr Härte eingesetzt hätte, völlig richtig, und deshalb waren die Gäste im offenen Schlagabtausch auch leicht überlegen, brauchten aber letztlich sogar die Hilfe des Schiedsrichters, um wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Sesamstraßen Kicker - Kallemänner 6 : 2

Torschützen: Rucola (56., 74.), Rottenmeier (9., 53.), Rovaniemi (81.), Rettich (50.) *** Karlo (30.), Karli (70.)

In einer einseitigen Begegnung brauchten die in jeder Hinsicht überlegenen Kicker eine Halbzeit, um ihren Gast müde zu spielen. Nach der Pause fielen die Treffer dann wie reife Früchte. Mit ihrem achten Heimsieg springt die Sesamstraße auf Rang 3 der Ligatabelle. Die Kallemänner müssen nun hoffen, dass die Flusspferde ihnen den Gefallen tun, ebenfalls zu verlieren, um schon an diesem Spieltag das Bangen zu beenden.

Die heiligen Flußpferde - Galaktische Raumgilde 1 : 0

Torschützen: Kleiderschrank (41.) *** ---

Und so stellt man sich Abstiegskampf genau nicht vor: Keiner der beiden Manager hatte eine Aufstellung für sein Team abgegeben. Dabei hatten die Gastgeber wenigstens ein bisschen mehr für die Spielgestaltung getan, während sich die Gäste in der Hoffnung auf den rettenden Auswärtspunkt voll hinten rein stellten. Doch nach Kleiderschranks energischem Vorstoß haben nun beide Teams 18 Punkte in der Tabelle - und stehen beide vor den Lurchen auf einem Nichtabstiegsplatz! Atletico Cheb ist nun endgültig draußen.

Blut-Rot Mannheim - SpVgg Kieselstein 4 : 0

Torschützen: Hermann Heimerich (52., 78.), Henriette Wagner (63.), Heinrich Schlachtner (40.) *** ---

Wer hier den großen Showdown um die Vizemeisterschaft erwartet hatte, wurde schwer enttäuscht: Beide Manager waren sich einig darüber, dass Mannheim deutlich erstligareifer ist als die Kieselsteine, welche sich in dieser Begegnung auf das Spalier-Stehen beschränkten. Der achte Heimsieg der Roten reicht aber noch lange nicht, um deren Aufstieg endgültig sicherzustellen.

Brunswick Lions - Ritter der Tafelrunde 0 : 0

Mit einer glänzenden Vorstellung verweigerten die Ritter den Gastgebern jegliche Torchance und werden mit diesem verdienten Punktgewinn die Saison mit einer positiven Auswärtsbilanz beenden. Brunswick kann mit dem Teilerfolg aber auch ganz gut leben, bei nunmehr zwei Punkten Vorsprung gegenüber den Lurchen.

2. Liga B 22.Spieltag

Ritter der Tafelrunde - Blut-Rot Mannheim 1 : 3

Torschützen: Gawain (23.) *** Käthe Seitz (44., 89.), Fritz Huber (58.)

Es ist geschafft! Der nach Handelswert beste Verein des Ligasystems steigt endlich ins Oberhaus auf. Mannheim war sich bewusst, dass hier vermutlich schon ein Punkt reichen würde, und konnte sich sogar leichte Feldvorteile erspielen, nachdem der taktische Plan auf beiden Seiten nicht aufgegangen war. Die Gastgeber werden die Niederlage verschmerzen können, denn für den Aufstieg hätten sie hier zweistellig gewinnen müssen.

SpVgg Kieselstein - Die heiligen Flußpferde 4 : 2

Torschützen: Ratte (33., 64.), Birgit (45.), Ringo (40.) *** Lurchpferd (61.), Kleiderschrank (24.)

Mit einer starken Vorstellung und einem bei 80% Siegchance hochverdienten Heimsieg verabschieden sich die Kieselsteine von ihren Fans, nachdem die erneut ohne Manager angetretenen Gäste sich ohne Widerstand in die zehnte Auswärtsniederlage ergeben hatten und nun auf ein Versagen der Lurche hoffen müssen. Seltsam nur, dass die Gastgeber eine Fremddqualifikation für eines ihrer Feldtalente verschenkt haben.

Kallemänner - Brunswick Lions 2 : 0

Torschützen: Hunttekarl (43., 68.) *** ---

Durch die Niederlage der Flußpferde waren beide Teams bereits gerettet. Die Lions hatten sich in diesem nun bedeutungslosen Spiel taktisch verpokert und den Gastgebern alle Freiheiten gelassen, was diese durch einen Doppelpack von Hunttekarl zum Sprung auf Rang 6 nutzen konnten.

Galaktische Raumgilde - Sesamstraßen Kicker 4 : 0

Torschützen: Goa'Uld (45., 67.), Alpha Zentaurie (12.), Naan (18.) *** ---

Stan Dard fand die bestmögliche Taktik für die Raumgilde, und diese wuchsen auch ohne ihren Manager über sich hinaus. Dabei hätte den Galaktischen schon eine knappe Niederlage zum den Klassenerhalt gereicht. Doch nach dem frühen Doppelschlag ließen sich die Kicker sichtlich hängen, zumal ihre Aufstiegschance bereits auf Null gesunken war.

Atletico Cheb FC - FC Lurchschutzgebiet 6 : 2

Torschützen: Svetlana (11., 36.), Katjuscha (39., 67.), Lena (27.) *** Moowurm (60.), Libellenlarve (29.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** Blindschleiche

Jetzt, wo es für die Mädels für nichts mehr ging, ließ Stan Dard sie voll auf Angriff spielen und erwischte die Lurche damit auf dem falschen Fuß. Und ausgerechnet in diesem Schicksalsspiel, wo die Gäste sich schon mit einem Punkt hätten retten können, zeigten diese eine debakulöse Vorstellung in beiden Strafräumen und zerfielen zu feinstem Staub. Damit sind beide Teams mit jeweils 17:27 Punkten abgestiegen, und auch die geretteten Flußpferde werden wohl mangels Manager aufgelöst werden - falls es genügend neu aufgebaute Vereine geben wird.

Profexa Vorwärts - Agricola Team 3 : 1

Torschützen: Hein Blöd (31., 61.), Marie (27.) *** Gehege (76.)

Als einziger Verein seiner Liga ohne DP in dieser Saison bot Profexa den eigenen Fans einen versöhnlichen Saisonabschluss und schaffte mit deren lautstarker Unterstützung einen durchaus verdienten Heimsieg gegen den neuen Meister der Liga. Agricola hatte die letzte Konsequenz vermissen lassen und dem Gegner eine leichte Feldüberlegenheit zugestehen müssen. Die diesmal eindeutig 'Vorwärts' ausgerichteten Gastgeber konnten ihre Chancen zudem besser verwerten.

Analyse des Saisonverlaufs

1. Liga - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Lokomotive Albany 1830	25:10	16:6	26
2)	American Soccer Club II	16:7	16:6	20
3)	FC Südlich	21:9	15:7	32
4)	Halifax Heroes	20:14	14:8	26
5)	Grobitown Rangers	12:7	13:9	38
6)	Heart of Scapa Flow	17:11	13:9	64
7)	VfL Chaos 2003	12:26	10:12	44
8)	Kraichgau Rangers	15:23	9:13	22
10)	PS Spielerei	15:20	7:15	40
9)	Mangelsdorfer Mannen	11:20	7:15	0
11)	Titanic Players	10:13	6:16	40
12)	FC Hollywood	14:28	6:16	40

1. Liga - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	FC Hollywood	13:4	16:6	40
2)	American Soccer Club II	20:12	13:9	0
3)	Grobitown Rangers	19:14	13:9	0
4)	Heart of Scapa Flow	20:19	13:9	44
5)	VfL Chaos 2003	19:21	13:9	26
6)	PS Spielerei	23:15	11:11	10
7)	Lokomotive Albany 1830	22:17	11:11	16
8)	Kraichgau Rangers	13:13	10:12	44
9)	Titanic Players	16:21	10:12	34
10)	Halifax Heroes	13:21	8:14	0
11)	FC Südlich	19:20	7:15	82
12)	Mangelsdorfer Mannen	10:32	7:15	0

Nach einer wie üblich schwachen Hinrunde kaufte sich der *FC Hollywood* einen **A X 12** und einen **M II 12 >13 [0.5]** und kassierte fortan nur noch vier Gegentore, während der *FC Südlich* seine überragende Hinrunde nicht annähernd wiederholen konnte. *ASCI* kaufte in eine gute Mannschaft mit dem **A III 10 >11 (1)** noch genau das i-Tüpfelchen hinein, das am Ende den Ausschlag über die Meisterschaft gab. *Grobitown* mit dem am Ende linear WP-besten Erstligateam muss sich mit der Erwartungswertmeisterschaft trösten; auch *Heart of Scapa Flow* und die *Halifax Heroes* mit ihren beiden alten 10er-Torleuten wurden am Ende noch mal sehr stark, obwohl letztere dies nicht in Ergebnisse umsetzen konnten. Am Tabellenende schenkte der Würfel dem Oberglückskeks *VfL Chaos 2003* den Klassenerhalt und schickte dafür die Oberpechmarie *Titanic Players* unverdient in die 2. Liga.

2. Liga A - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Steinbock Schilda	26:22	14:8	16
2)	SV Comixense	19:10	14:8	16
3)	Viking Raiders	19:14	13:9	18
4)	Goaldies	15:13	13:9	32
5)	Die Spekulanten	19:15	12:10	12
6)	Reissdorfer TT	10:7	12:10	56
7)	Hexenkessel SV	22:19	11:11	8
8)	Managerclub United	25:28	11:11	56
9)	3. FC Eiderstedt	17:16	9:13	46
10)	Lokomotive Leipschs	27:36	8:14	60
11)	Kogge Hansa	14:21	8:14	28
12)	Soup Dragons	16:28	7:15	24

2. Liga A - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	3. FC Eiderstedt	18:7	16:6	0
2)	Soup Dragons	21:13	14:8	26
3)	SV Comixense	12:5	14:8	32
4)	Viking Raiders	18:9	12:10	42
5)	Managerclub United	23:21	12:10	22
6)	Steinbock Schilda	22:20	12:10	12
7)	Kogge Hansa	13:12	12:10	14
8)	Hexenkessel SV	20:24	12:10	12
9)	Die Spekulanten	19:16	11:11	16
10)	Reissdorfer TT	14:13	9:13	16
11)	Lokomotive Leipschs	19:38	5:17	40
12)	Goaldies	16:37	3:19	76

Nach der starken Hinrunde kaufte sich der *SV Comixense* noch einen **T V 9 >12 (2)** hinzu, was den neu aufgebauten Verein zur sicheren Meisterschaft und sogar bis ins Pokalhalbfinale führte. Der *3. FC Eiderstedt* legte nach dem Würfelpech in der ersten Halbserie eine großartige Rückrunde ohne jeden Härteeinsatz hin, verfehlte die Erwartungswertmeisterschaft nur hauchdünn und musste am Ende auch noch beim Aufstieg dem Glückswürfler *Steinbock Schilda* den Vortritt lassen, während die am Ende riesenstarken *Viking Raiders* ihre WP-Massen nicht effektiv genug in Punkte umsetzen konnten. *Lokomotive Leipschs* und Pechwürfler *Goaldies* rauschten mit jeweils verheerenden Rückrunden angesichts der verblüffenden Steigerung der *Soup Dragons* geradewegs in den Abgrund, obwohl es angesichts ihrer überbeurteilten TFL-Käufe eigentlich die *Kogge Hansa* hätte erwischen müssen.

2. Liga B - Hinrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Blut-Rot Mannheim	27:10	16:6	16
2)	Sesamstraßen Kicker	28:18	15:7	12
3)	Ritter der Tafelrunde	20:12	15:7	0
4)	SpVgg Kieselstein	14:8	14:8	66
5)	Agricola Team	16:17	13:9	22
6)	Galaktische Raimgilde	23:21	12:10	52
7)	FC Lurchschutzgebiet	16:22	9:13	0
8)	Brunswick Lions	16:26	9:13	16
9)	Kallemänner	28:24	8:14	0
10)	Die heiligen Flußpferde	22:23	8:14	52
11)	Atletico Cheb	15:39	7:15	48
12)	Profexa Vorwärts	11:16	6:16	0

2. Liga B - Rückrunde

Platz	Verein	Tore	Punkte	DP
1)	Agricola Team	37:8	17:5	66
2)	Profexa Vorwärts	33:17	15:7	0
3)	Kallemänner	27:24	13:9	42
4)	Blut-Rot Mannheim	17:10	12:10	8
5)	SpVgg Kieselstein	18:19	11:11	36
6)	Brunswick Lions	11:15	10:12	4
7)	Die heiligen Flußpferde	16:26	10:12	24
8)	Atletico Cheb	18:47	10:12	52
9)	Sesamstraßen Kicker	21:19	9:13	4
10)	Ritter der Tafelrunde	13:18	9:13	8
11)	Galaktische Raimgilde	21:25	8:14	16
12)	FC Lurchschutzgebiet	22:27	8:14	20

Das *Agricola Team* brauchte eine ganze Weile, bis die Einkäufe **A V 5 >11 [0.5]** und **F IX 10 >13 [0.5]** 4*S ihre volle Leistung entfalten konnten, war dann aber in der Rückrunde eine Klasse für sich. Sensationell ist die Rückserie der finanziell bereits ausgebluteten *Profexa Vorwärts* zu nennen, die ohne weitere Verstärkung und ohne Härteeinsatz plötzlich das Toreschießen wieder entdeckte. Pechwürfler *Blut-Rot Mannheim* war diesmal mit den ganz klar meisten Erwartungspunkten des Ligasystems hoch genug überlegen, um sich noch auf den zweiten Tabellenplatz zu retten, was dem anderen Erwartungswert-Aufsteiger *SpVgg Kieselstein* einmal mehr verwehrt blieb. In der unteren Tabellenhälfte schlugen sich alle Vereine wacker, wobei Schlusslicht *Atletico Cheb FC* allerdings mehr als 6 Glückspunkte benötigte, um den Abstiegskampf bis zuletzt spannend zu halten.

Warteliste

Auf der Warteliste steht (1): *Markus Schnalke*, zuletzt Verwalter des *FC Lurchschutzgebiet*; er wird voraussichtlich einen neuen Verein aufbauen.

Sperren 1. Liga:

FC Südlich: Mett (1)
 VfL Chaos 2003: SchVwOrgRG (1)
 Heart of Scapa Stanley Jordan
 Flow: (3)
 Titanic Players: Hydra (1)

Sperren 2. Liga A:

Goaldies: Kleff (1)
 Kogge Hansa: Holz (1)
 Lokomotive Harald R. Train
 Leipschs: (1)

Sperren 2. Liga B:

keine!

Pokalfinale

Titanic Players - Lokomotive Albany 1830

Vor dem Anpfiff herrschte gedämpfte Stimmung auf den Rängen: Die Titanics hatten bereits seit zwei Runden als Absteiger festgestanden, und Albany hatte gerade mit vier Niederlagen in Folge die Titelverteidigung in der 1. Liga versiebt. Welches der beiden Teams würde sich zum Abschluss der Saison noch einmal so richtig zusammenreißen können?

Die Players in der Außenseiterrolle versuchten, mit Körpereinsatz ihre substanziellen Nachteile zu kompensieren und engagiert nach vorne zu spielen, während Albany den Ball geschickt in den eigenen Reihen laufen ließ und auf eine Lücke in der gegnerischen Formation lauerte. Allzu viele Torchancen würde es für die Zuschauer daher nicht zu sehen geben.

Schon nach kurzer Zeit langte Hydra, die das Ligaspiel gegen Albany am 17. Spieltag mit ihrem Dreierpack noch alleine entschieden hatte, beim Kopfballduell mit dem Ellenbogen zu heftig hin, was dem Schiedsrichter keine Wahl ließ: Glatt Rot! Die Players würden also mindestens die nächsten 72 Minuten in Unterzahl bestreiten müssen.

Fortan war es mit den Torchancen des Außenseiters ganz vorbei, während die Eisenbahner nun klar überlegen wurden, aber weiter geduldig auf die eine entscheidende Gelegenheit warteten. In mehreren brenzlichen Situationen wussten sich die Titanics nur mit unfairen Mitteln zu behelfen, was Archangel und Griffon zwei verdiente Verwarnungen einbrachte.

Doch weder mit schönen Spielzügen noch mit gelegentlichen Weitschüssen kam Albany zum Erfolg: Ein Dutzend klarster Chancen und 60% Siegchance reichten nicht aus, um die Begegnung in der regulären Spielzeit zu beenden.

In der Verlängerung gingen beiden Teams dann sichtlich die Kräfte aus, und auch Albany kam nur noch gelegentlich gefährlich zum Abschluss, wobei sich vor allem Ranger, der Star-Einkauf der Titanics zu Beginn der 27. Saison, im Tor des Außenseiters immer wieder auszeichnen konnte.

So kam es letztlich, wie es kommen musste: Die Elfmeterlotterie sollte über den Pokalsieg entscheiden! Nun witterten die Titanics Morgenluft, denn im laufenden Wettbewerb hatten sie sich bereits gegen die Sesamstraßen Kicker und gegen ASCII im Elfmeterschießen durchsetzen können, was die schlechtesten Würfelergebnisse aller Vereine in Ligaspielen durch die Titanics weitgehend kompensiert haben dürfte.

Beide Trainer hatten beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt fünf Kandidaten auszuwählen, die sich nach diesen Strapazen noch den ultimativen Test vom Punkt zutrauten. Entsprechend miserabel war dann auch die Quote der Schützen: Mehr als zwei Drittel der Schüsse konnte den gegnerischen Torhüter nicht überwinden!

Und am Ende war es tatsächlich Ranger, der auch noch den vierten der fünf Strafstöße parieren konnte und von seinen Mitspielern auf den Schultern vom Platz getragen wurde. Sein Gegenüber hatte immerhin drei Schüsse abwehren können, aber das reichte diesmal nicht zum Sieg.

Die Eisenbahner, letztes Jahr noch Meister des Ligasystems, gaben nach dem Abpfiff ein Bild des Jammers ab: Zwei Titelchancen in der letzten Runde, beide aus der Pole Position - doch keine der beiden wurde genutzt. Und die Führung in der Handelswerttabelle haben sie mit diesem Saisonabschluss auch verspielt.

Reorganisation des Ligasystems in der Saisonpause

Aufgrund des Besetzungsnotstandes unseres Ligasystems haben sich in den vergangenen Saisons einige Prozeduren mehr oder weniger verselbständigt und damit den Charakter einer Regel erhalten, wodurch die **Einteilung aller Vereine in Ligen während der Saisonpause** inzwischen ein relativ komplexes und von den Teilnehmern der Partie durch eigene Entscheidungen beeinflussbares Verfahren geworden ist.

Um allen Teilnehmern der Partie gleichermaßen einen Überblick zu bieten, was in der Saisonpause diesbezüglich alles passiert und in welcher Hinsicht sie selbst dabei aktiv werden können, habe ich versucht, den Ablauf an dieser Stelle zusammenzufassen (und will diese Beschreibung in Zukunft in Runde 11 jeder Saison veröffentlichen). Die detaillierteren Regeln für die Abwicklung des Qualifikationsturniers selbst werden von der vorliegenden Beschreibung nicht komplett abgedeckt, da sich diese aus Gründen der Übersichtlichkeit auf den Ablauf und die Wahlmöglichkeiten der Teilnehmer beschränken will.

Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge finden in Phase 9 der Runde 0 der kommenden Saison statt.

1. Zu Beginn des Verfahrens **altern** alle Vereine. Jedem Verein der 2. Liga, der nach dem Altern nicht mehr **mindestens 8 Spieler in seinem Mannschaftskader** besitzt, wird in diesem Moment die Lizenz entzogen; dadurch sinkt die Anzahl der Vereine des Ligasystems vorübergehend. Vereine der 1. Liga mit weniger als 8 Spielern bleiben ihrer Liga erhalten und werden mit sofortiger Wirkung von Stan Dard übernommen, der diese Vereine ab Runde 1 der kommenden Saison betreuen wird.
Der jeweils in Runde 7 der laufenden Saison amtierende Manager (der das Problem verursacht hat) eines jeden von einem solchen Lizenzentzug betroffenen Vereins wird für *sämtliche* Turniere der Saisonpause gesperrt (damit ein Dropout in Runde 8-10 ihn nicht vor dieser Sperre bewahren kann).
2. Nun kann jeder Teilnehmer der Partie **die Betreuung seines Vereins aufgeben**. Regeltechnisch entspricht dies einem Dropout des Managers, kann jedoch in Runde 0 ausnahmsweise sinnvoll sein und wird deshalb vom Spielleiter nicht als 'moralisch verwerflich' angesehen.
Macht der Betreuer eines Vereins keine diesbezügliche Angabe, dann wird er für die kommende Saison als Manager des Vereins angesehen - egal, ob er zuvor Manager oder nur vorläufiger Verwalter des Vereins bis zum Saisonende war.
Ehemalige *Verwalter* dürfen nach der Aufgabe ihres Vereins am Qualifikationsturnier (siehe 6.) teilnehmen; ehemalige *Manager* sind für die Teilnahme an diesem Turnier gesperrt, haben aber die Möglichkeit, an einem *eventuell* ausgetragenen Auffüllturnier (siehe 8.) teilzunehmen.
3. Nun findet der **Wechsel von Vereinen zwischen der 1. und den beiden 2. Ligen** statt. Die beiden erstplatzierten Vereine jeder der beiden 2. Ligen (*SV Comixense, Steinbock Schilda, Agricola Team, Blut-Rot Mannheim*) steigen in die 1. Liga auf. Die vier letztplatzierten Vereine der 1. Liga (*Kraichgau Rangers, PS Spielerei, Titanic Players, Mangelsdorfer Mannen*) steigen in die 2. Liga ab, und ihre Betreuer dürfen einen Ligawunsch abgeben (was die *Titanic Players* bereits getan haben); diese Wünsche werden in der Reihenfolge der Ligaplatzierung der Abschlusstabelle erfüllt, soweit möglich, und Vereine ohne Ligawunsch werden danach einer der beiden 2. Ligen zugeteilt, und zwar notfalls zufällig, aber bevorzugt derjenigen Liga, aus der sie zuletzt aufgestiegen sind. Dabei steigen insgesamt jeweils genau zwei Vereine in jede der beiden 2. Ligen ab und ersetzen dort die beiden Aufsteiger aus dieser Liga.
4. Nun wird den vier **sportlichen Absteigern aus der 2. Liga**, welche in der Abschlusstabelle auf Rang 11 bzw. 12 gelandet sind, die Lizenz entzogen. Das sind diesmal die *Goaldies, Lokomotive Leipschs, der FC Lurchschutzgebiet* sowie *Atletico Chev FC*. Noch sind diese Vereine aber nicht aus dem Rennen, denn sie dürfen ggf. am Relegationsturnier (siehe 7.) teilnehmen.
5. Nun wird allen Vereinen der 2. Liga, die zu diesem Zeitpunkt **keinen Betreuer besitzen**, ebenfalls die Lizenz entzogen, wodurch die Anzahl der Vereine weiter sinken kann. Dies betrifft den Verein *Die heiligen Flußpferde*. Markus Schnalke als Verwalter des sportlich abgestiegenen *FC Lurchschutzgebiet* kehrt nun zurück auf die Warteliste.
6. Nun findet ein **Qualifikationsturnier** mit neu aufgebauten Vereinen zwischen allen Kandidaten der Warteliste statt, wobei alle Turnierteilnehmer ihren derzeitigen Platz auf der Warteliste aufgeben. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Qualifikationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36.
Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier. Anmeldungen für dieses Turnier liegen mir bisher noch keine vor.

7. Sind nach dem Qualifikationsturnier weniger als 36 Vereine für die Teilnahme an der kommenden Saison qualifiziert, dann findet nun ein **Relegationsturnier** um die noch freien Plätze statt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind die vier sportlichen Absteiger aus der 2. Liga (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind) mit ihrem gealterten Mannschaftskader. (Die Handelswerte dieser Vereine nach UNITED / XY betragen derzeit: *Goaldies* 11.0 MKj., *Atletico Cheb FC* 10.2 MKj., *Lokomotive Leipschs* 9.6 MKj., *FC Lurchschutzgebiet* 9.6 MKj.; alle vier Vereine sind deutlich schwächer als ein vernünftiger Neuaufbau im Auffüllturnier, siehe nächster Absatz.) Die Teilnahme an dieser Relegation ist freiwillig (siehe 8.) und erfolgt durch Abgabe einer Aufstellung durch den Manager. Das Turnier wird nach denselben Regeln ausgetragen wie das Qualifikationsturnier. Die bestplatzierten Vereine dieses Turniers füllen die freien Plätze des Ligasystems auf; durch das Relegationsturnier steigt die Anzahl der Vereine des Ligasystems wieder auf maximal 36. Haben mehr Vereine am Turnier teilgenommen, als freie Plätze zu vergeben waren, dann wandern die Manager der gescheiterten Vereine auf die Warteliste des Ligasystems, und zwar in der Reihenfolge ihrer Platzierung in diesem Turnier, aber hinter den bereits dort befindlichen Kandidaten.
8. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann wird ein **Auffüllturnier** zwischen neu aufgebauten Vereinen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an diesem Turnier sind nur Kandidaten, die für die Teilnahme am ersten Qualifikationsturnier gesperrt waren, also während der abgelaufenen Saison die Betreuung eines Vereins aufgegeben haben (sofern sie nicht aufgrund eines Verstoßes gegen die 8-Spieler-Regel gesperrt sind), insbesondere also auch Manager, die an der Relegation nicht teilgenommen haben. Sinngemäß gelten für dieses Turnier alle Regeln wie für das Qualifikationsturnier. Dieser Weg (eingeleitet durch Schritt 2.) steht jedem Manager offen, der glaubt, das Risiko eingehen zu wollen, um einen neuen Verein mit mehr Substanz zu erhalten. Stan Dard ist sich bewusst, dass der Handelswert nach UNITED / XY aufgrund versteckter Werte ein unzuverlässiger Ratgeber sein kann, empfiehlt aber sicherheitshalber allen Vereinen mit einem Handelswert von ca. 12 MKj. oder weniger eine Überprüfung dieser Option; derzeit beträfe dies nur den Erstliga-Absteiger *Mangelsdorfer Mannen*.
9. Sind nun immer noch freie Plätze vorhanden, dann werden von denjenigen Vereinen, die gegenüber der vorherigen Saison aus dem Ligasystem ausgeschieden sind, so viele Vereine durch Stan Dard **wiederbelebt**, dass die Anzahl der Vereine im Ligasystem auf 36 ergänzt wird. Dabei wählt Stan Dard vorrangig Vereine mit dem höchsten geschätzten Handelswert nach Bewertung durch UNITED / XY unter Verwendung der aktuell gültigen Handelswerttabelle des Ligasystems.
10. Abschließend werden die in den Turnieren qualifizierten Vereine **den beiden 2. Ligen zugeteilt**, und zwar zuerst die erfolgreichen Teilnehmer des Relegationsturniers sowie die von Stan Dard wiederbelebten Vereine, welche jeweils in derjenigen Liga verbleiben, in welcher sie in der vorherigen Saison gespielt haben bzw. in welche sie ggf. durch den Abstieg aus der 1. Liga eingeteilt wurden. Für die danach noch freien Plätze darf jeder erfolgreiche Teilnehmer des Qualifikations- bzw. des Auffüllturniers einen Wunsch abgeben, in welcher der beiden 2. Ligen er in der kommenden Saison mit seinem neuen Verein spielen will; diese Wünsche werden genau wie die entsprechenden Wünsche der Erstliga-Absteiger ausgewertet, und zwar Wünsche von Teilnehmern des Qualifikationsturniers vorrangig gegenüber Wünschen von Teilnehmern des Auffüllturniers.
11. Es ist möglich, dass am Ende dieses Ablaufs immer noch unbetretene Vereine im Ligasystem existieren, obwohl teilnahmewillige Kandidaten ohne Verein vorhanden sind (nicht zuletzt aufgrund eines Verstoßes des betreffenden Kandidaten gegen die 8-Spieler-Regel in der abgelaufenen Saison, aber auch durch das Scheitern in einem der Turniere bei gleichzeitiger Existenz eines unbetreuten Erstligisten, oder bei einem Verzicht auf eine solche Turnierteilnahme); diese Kandidaten können sich ab Runde 1 der kommenden Saison auf dem üblichen Weg über die Warteliste um diese unbetreuten Vereine bewerben.

Inhaltliche Zusammenfassung zum besseren Verständnis:

Erlangung eines Platzes im Ligasystem: Zuteilung der Vereine zu den beiden 2. Ligen:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Qualifikationsturnier | 1. Relegationsturnier |
| 2. Relegationsturnier | 2. Wiederbelebung |
| 3. Auffüllturnier | 3. Absteigerwahl |
| 4. Wiederbelebung | 4. Qualifikationsturnier |
| | 5. Auffüllturnier |

(weil im Verlauf dieser Neuorganisation kein Verein von einer der beiden 2. Ligen in die andere 2. Liga wechseln soll)

1. Liga

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	American Soccer Club II	6	4	1	5	3	3	+17	36:19	29:15	20	4	2002	L.Kautzsch
2)	Lokomotive Albany 1830	7	1	3	4	4	3	+20	47:27	27:17	42	2.5	1504	A.Reschke
3)	Grobitown Rangers	6	3	2	4	3	4	+10	31:21	26:18	38	3.5	2439	D.Kamlah
4)	Heart of Scapa Flow	6	3	2	4	3	4	+7	37:30	26:18	108	3	530	V.Bongartz
5)	VfL Chaos 2003	7	2	2	3	1	7	-14	33:47	23:21	70	4	1953	C.Neumann
6)	FC Südlich	5	2	4	3	4	4	+11	40:29	22:22	114	3.5	1083	S.Bauer
7)	Halifax Heroes	4	4	3	3	4	4	-2	33:35	22:22	26	2	3183	M.Schlumpberger
8)	FC Hollywood	5	4	2	3	2	6	-5	27:32	22:22	56	3.5	359	T.Gebhard
9)	Kraichgau Rangers	4	5	2	1	4	6	-8	28:36	19:25	66	3	2664	T.Schreckenberger
10)	PS Spielerei	6	3	2	0	3	8	+3	38:35	18:26	50	3.5	2893	T.Edbauer
11)	Titanic Players	3	2	6	2	4	5	-8	26:34	16:28	74	5	1770	H.Springer
12)	Mangelsdorfer Mannen	4	4	3	0	2	9	-31	21:52	14:30	0	2	2085	R.Gunst

2. Liga A

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	SV Comixense	7	3	1	5	1	5	+16	31:15	28:16	48	3	997	G.Bischoff
2)	Steinbock Schilda	9	0	2	3	2	6	+6	48:42	26:18	28	3	2847	J.Haack
3)	Viking Raiders	7	4	0	2	3	6	+14	37:23	25:19	60	3.5	647	R.Schediwy
4)	3. FC Eiderstedt	7	3	1	2	4	5	+12	35:23	25:19	46	3.5	1790	M.Ahlemeyer
5)	Die Spekulanten	8	1	2	2	2	7	+7	38:31	23:21	28	3.5	1587	T.Lauterbach
6)	Managerclub United	7	1	3	3	2	6	-1	48:49	23:21	78	2.5	-395	M.Albrecht
7)	Hexenkessel SV	8	2	1	2	1	8	-1	42:43	23:21	20	3.5	1896	U.Kripp
8)	Reissdorfer Thekentornados	5	3	3	2	4	5	+4	24:20	21:23	72	3.5	1484	G.Dehmer
9)	Soup Dragons	7	1	3	1	4	6	-4	37:41	21:23	50	4.5	1178	O.Schröder
10)	Kogge Hansa	3	6	2	3	2	6	-6	27:33	20:24	42	3	2006	T.Bremer
11)	Goaldies	4	0	7	3	2	6	-19	31:50	16:28	108	3	-476	M.Frenzel
12)	Lokomotive Leipschs	3	3	5	2	0	9	-28	46:74	13:31	100	2.5	-562	J.Elstner

2. Liga B

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Agricola Team	6	5	0	6	1	4	+28	53:25	30:14	88	3.5	756	M.Kopp
2)	Blut-Rot Mannheim	8	2	1	3	4	4	+24	44:20	28:16	24	4.5	1739	M.Hellige
3)	SpVgg Kieselstein	6	4	1	3	3	5	+5	32:27	25:19	102	3.5	1807	P.Drexler
4)	Sesamstraßen Kicker	8	0	3	2	4	5	+12	49:37	24:20	16	3	2339	H.Girke
5)	Ritter der Tafelrunde	5	2	4	4	4	3	+3	33:30	24:20	8	3	2227	L.Grossmann
6)	Profexa Vorwärts	6	1	4	1	6	4	+11	44:33	21:23	0	3.5	1761	B.Lickes
7)	Kallemänner	7	0	4	3	1	7	+7	55:48	21:23	42	3.5	1744	K.-H.Peuckmann
8)	Galaktische Raimgilde	6	4	1	1	2	8	-2	44:46	20:24	68	3.5	1124	M.Seidel
9)	Brunswick Lions	4	4	3	2	3	6	-14	27:41	19:25	20	2.5	2079	S.Wöllner
10)	Die heiligen Flußpferde	7	2	2	1	0	10	-11	38:49	18:26	76	3.5	-181	(Stan Dard)
11)	FC Lurchschutzgebiet	4	4	3	1	3	7	-10	41:51	17:27	20	2.5	-823	(M.Schnalke)
12)	Atletico Cheb FC	4	3	4	3	0	8	-53	33:86	17:27	100	3.5	213	Ch.Wetzstein

1. Liga		2. Liga A		2. Liga B	
12 diResta	(PS Spielerei)	15 Terrine	(Soup Dragons)	14 Gehege	(Agricola Team)
12 General Motors	(Lok.Albany 1830)	15 Peer Siel	(Lok Leipschs)	14 Kallodrio	(Kallemänner)
9 Esporao	(FC Südlich)	13 Commerzbank	(Die Spekulanten)	14 Varro	(Heilige Flußpferde)
9 Huch	(Lok.Albany 1830)	11 Atropos	(Viking Raiders)	14 Hein Blöd	(Profexa Vorwärts)
9 Shirax	(Halifax Heroes)	11 Montag	(Steinbock Schilda)	13 Fischfang	(Agricola Team)
9 Der Fuchs	(Kraichgau Rangers)	11 Slowhand	(3.FC Eiderstedt)	12 Privatforst	(Agricola Team)
8 Plagiat	(VfL Chaos 2003)	10 Bischoff	(Managerclub United)	12 Rovaniemi	(Sesamstraßen Kicker)
8 Hans-Dietrich	(Lok.Albany 1830)	10 Maximal	(3.FC Eiderstedt)	12 Karlgon	(Kallemänner)
8 OUml	(A S C I I)	9 Lehmann	(Goaldies)	12 Zylonen	(Galakt. Raimgilde)
7 Golf	(Grobitown Rangers)	9 Urd	(SV Comixense)	11 Chumly	(Profexa Vorwärts)